

GESAMTVERZEICHNIS
DIE FRÜHEN
SITZUNGEN



SITZUNGEN 1 - 510



JANE ROBERTS

DIE FRÜHEN SITZUNGEN

Gesamtsitzungsverzeichnis
der Bände 1 bis 9

SITZUNGEN 1 BIS 510

2. Dezember 1963 – 19. Januar 1970

von

JANE ROBERTS

Aus dem Amerikanischen von Maurizio Vogrig und Ursula Lang

SETH-VERLAG SEMPACH

DIE FRÜHEN SITZUNGEN BAND 1
SITZUNGEN 1 – 42

SITZUNG 1
2. DEZEMBER 1963, CA. 21:00 UHR, MONTAG

Anfänge am Ouija-Brett

SITZUNG 2
4. DEZEMBER 1963, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Frank Watts gibt Auskunft über Reinkarnationen und Dänemark

SITZUNG 3
6. DEZEMBER 1963, 21:00 UHR, FREITAG, WIE ANGEWIESEN

Der Name „Seth“ taucht zum ersten Mal auf

SITZUNG 4
8. DEZEMBER 1963, 21:00 UHR, SONNTAG, WIE ANGEWIESEN

„Ich möchte lieber nicht Frank Watts genannt werden“

SITZUNG 5
9. DEZEMBER 1963, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Von Zahnschmerzen über Planeten zur physischen Welt als Gedankenkonstruktion

SITZUNG 6

11. DEZEMBER 1963, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Eine Analyse von Janes und Robs Eltern; das Selbst zwischen den Leben; die Bedeutung des Namens Ruburt für Jane

SITZUNG 7

13. DEZEMBER 1963, 21:00 UHR, FREITAG, WIE ANGEWIESEN

Geschlechtslose Gesamtwesenheiten; das Gehirn als Mechanismus, der Verstand als Geist; Todesschock und Geburtsschock

SITZUNG 8

15. DEZEMBER 1963, 21:00 UHR, SONNTAG, WIE ANGEWIESEN

Persönlichkeitsfragmente, Super-Egos und Atlantis

SITZUNG 9

18. DEZEMBER 1963, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Jane spricht zum ersten Mal ohne Ouija-Brett für Seth; York Beach: Die Erschaffung von Fragmentpersönlichkeiten durch kreative Energien; die letzte Inkarnation einer Persönlichkeit auf der Erde

SITZUNG 10

20. DEZEMBER 1963, 21:00 UHR, FREITAG, WIE ANGEWIESEN

Erinnerungen aus dem Jahre 1670; Fragmentpersönlichkeiten als Samenträger der Gesamtpersönlichkeit

SITZUNG 11

1. JANUAR 1964, 20:30 UHR, MITTWOCH, UNGEPLANT

Veränderungen an Janes Händen während einer Seance und das Erscheinen des Astralkörpers im Spiegel

SITZUNG 12

2. JANUAR 1964, 21:00 UHR, DONNERSTAG, UNGEPLANT

Ein Wesen aus dem Weltraum; die verschiedenen Leben von Robs Bruder Loren; Reinkarnationen als Mann und Frau; die fünfte Dimension; Gefühl und Verstand

SITZUNG VON SAMSTAG, DEN 4. JANUAR 1964, CA. 19:30 UHR

Eine Sitzung ohne Seth; der Tod von Sarah Wellington im Jahre 1748

SITZUNG 13

6. JANUAR 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Mentale Enzyme; Chlorophyll als mentales Enzym; der Aufbau der irdischen Ebene aus verfestigten Gedanken; mentale Enzyme als verfestigte Gefühle; die Wesenheit als Repräsentant aller Leben ihrer Persönlichkeiten

SITZUNG 14

8. JANUAR 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Reinkarnationsgeschichten über Janes Großvater; die Wahrnehmung von Schönheit mit den äußeren Sinnen als Auslöser für nachfolgende Wahrnehmungen durch die inneren Sinne; Aktion und Gegenaktion als Auslöser der Zeit

SITZUNG 15

13. JANUAR 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Schizophrenie, Besessenheit, Albträume und Psychopathen; Katzen und ihre inneren Sinne; Jack Kennedys Ermordung und Wiedergeburt in Indien; Persönlichkeitsschichten und Seths menschliche Ausgangsform

SITZUNG 16

15. JANUAR 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Licht als mentales Enzym; die scheinbaren Gesetze von Ursache und Wirkung; die Unsterblichkeit der Wesenheit; Naturgesetze, die keine Naturgesetze sind; fliegende Untertassen – Besucher von anderen Ebenen; Malba Bronson spricht durch Jane; das Seth-Material als Janes und Robs Lebenswerk

SITZUNG 17

20. JANUAR 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Die Zwischenebene als Sammelbecken von Fragmenten aller Entwicklungsstufen; Jane und Rob treffen Malba von der Zwischenebene; Haustiere und ihre Abhängigkeit von der psychischen Stärke ihrer Versorger

SITZUNG 18

22. JANUAR 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Die inneren Sinne eines Baumes; das allen Dingen innewohnende Bewusstsein; innere Impulse und ihre Vertrauenswürdigkeit

ZWEITE MALBA BRONSON-SITZUNG

25. JANUAR 1964, SAMSTAG, 21:30 UHR

SITZUNG 19

27. JANUAR 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Mentale Enzyme als Transformatoren der Energieumwandlung; äußere Sinne – innere Sinne; die unverfestigte Vitalität als Kraftstoff der inneren Sinne; die Unabhängigkeit von Musik und Poesie von der Ebenen-Camouflage; der Geist als Treffpunkt der inneren und äußeren Sinne

SITZUNG 20

29. JANUAR 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Der physische Körper als Camouflage-Muster; die inneren Sinne als Zugang zur inneren Realität; das Gehirn als camoufflierter Geist; das Unterbewusstsein als Bindeglied zwischen Geist und Gehirn; Zeit und Raum als Teil der Camouflage; der erste innere Sinn

SITZUNG 21

3. FEBRUAR 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Familiengeschichten aus dem 17. Jahrhundert; verschiedene Existenzen und das Auftauchen neuer Persönlichkeiten und alte Bekanntschaften aus früheren Leben; Schutzengel-Legenden

SITZUNG 22

4. FEBRUAR 1964, 18:50 UHR, DIENSTAG, AUSSERPLANMÄSSIG

Wie Seth seine Informationen an Jane übermittelt und sie die Inhalte in Wörter überträgt; die Schwierigkeit, von innen stammende Informationen in verständliche Camouflage-Muster umzuwandeln

SITZUNG 23

5. FEBRUAR 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Vater, Mutter, Kind – die Rollen einer Wesenheit auf der Erde; über den Sinn der verschiedenen Reinkarnationen einer Wesenheit; die Atmung und das Träumen; Uhrzeit und psychologische Zeit; der zweite

innere Sinn

SITZUNG 24

10. FEBRUAR 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Das Traumbezugssystem; physische Zeit, psychologische Zeit und Uhrzeit; Evolution; das Zusammenspiel der inneren Sinne; die Erfindung der Seele

SITZUNG 25

12. FEBRUAR 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

So genannt primitive Gesellschaften und ihr gewandter Umgang mit den inneren Sinnen; Seele und Geist; außersinnliche Wahrnehmungen; der Tod als Befreiung der Persönlichkeit von der physischen Ebene

SITZUNG 26

18. FEBRUAR 1964, 21:00 UHR, DIENSTAG, AUSSERPLANMÄSSIG

Seth nimmt Jane und Rob ins Gebet; das Auftreten von Selbstbewusstsein im Laufe der Evolution; das menschliche Ego

SITZUNG 27

19. FEBRUAR 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Jane und Rob können offiziell auf das Ouija-Brett verzichten; Seth erklärt, weshalb sich Jane so gut für die Übermittlung von Trancebotschaften eignet und wie wichtig Rob hierbei ist

SITZUNG 28

24. FEBRUAR 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Janes Sorgen nach dem Brief eines Psychiaters; Ebenen als Handlungsstufen einer Persönlichkeit; die komprimierte Zeit; Träume und Traumwelten; Halbpersönlichkeiten und Zweitpersönlichkeiten

SITZUNG 29

26. FEBRUAR 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Der sanfte Übergang von einer Ebene zur anderen beim Tod; die plötzliche Materialisierung auf der anderen Ebene beim unerwarteten Tod; das Zusammentreffen einer Persönlichkeit mit ihrer Wesenheit nach dem Tod; Körperzellen und ihr Selbstbewusstsein

SITZUNG 30

27. FEBRUAR 1964, 17:35 UHR, DONNERSTAG, AUSSERPLANMÄSSIG

Seth gibt Jane und Rob Hinweise für eine positive Positionierung der Kühlschränke in ihrer Wohnung

SITZUNG 31

2. MÄRZ 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Über die Erschaffung des Universums; die Umwandlung von Vitalität in physische Materie; das ewige Sein aller Wesenheiten

SITZUNG 32

4. MÄRZ 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Janes Rauchgewohnheit als Überbleibsel aus vergangenen Leben; beendete Reinkarnationszyklen als Grund für den Zerfall von Wissen im Mittelalter; das heutige Wiederauftauchen von Persönlichkeiten aus römischer Zeit und dem Mittelalter

SITZUNG 33

9. MÄRZ 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Der Wind und der Baum; grenzenlose Energie für alle; Seth über seine Existenzform als Energiewesen und Gestaltwandler; fliegende Untertassen

SITZUNG 34

11. MÄRZ 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Telepathische Kommunikation als sich ständig ereignender Prozess; Todesschock und Geburtsschock als Folge nicht beachteter Informationen der inneren Sinne; Drogen und ihre Folgen bei Bewusstseinsveränderungen; die verzerrende Natur von Religion und Wissenschaft

SITZUNG 35

16. MÄRZ 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Inneres und äußeres Ego; die inneren Sinne; magnetische Eigenschaften von Wohn- und Schlafräumen

SITZUNG 36

18. MÄRZ 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Möglichkeiten und Ursachen für Verzerrungen bei der Durchgabe von Trance-Botschaften; der freie Wille im Kontrast zu den eingeschränkten Wahlmöglichkeiten einer Person auf der physischen Ebene; Tiere und die freie Wahl

SITZUNG 37

23. MÄRZ 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Das äußere Ego als nachgeahmtes Bild des inneren Egos; die äußeren Sinne in Auseinandersetzung mit der physischen Realität; die inneren Sinne als Bewohner des inneren Universums; eine jede Existenz als Form der Selbsthypnose

SITZUNG 38
25. MÄRZ 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Die Kooperation der inneren Sinne; die Flexibilität molekularer Konstruktionen; der vierte, fünfte und sechste innere Sinn

SITZUNG 39
30. MÄRZ 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Der siebte innere Sinn

SITZUNG 40
1. APRIL 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Die inneren Sinne als Teil aller Lebewesen; die jedes Bewusstsein umgebenden Gewebekapseln oder Astralkörper; die Gewebekapsel als Schutzhülle des inneren Selbst; die irdische Ebene als Trainingsgelände für Energiemanipulation; fliegende Untertassen von anderen Ebenen

SITZUNG 41
6. APRIL 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Die geräumige Gegenwart: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in der Gleichzeitigkeit; der achte und der neunte innere Sinn

SITZUNG 42
8. APRIL 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Die fortwährende Schöpfung aller Universen; die inneren Sinne und das expandierende Universum; verzerrte Zeitvorstellungen

DIE FRÜHEN SITZUNGEN BAND 2
SITZUNGEN 43 – 85

SITZUNG 43

13. APRIL 1964, MONTAG, 21:00 UHR, WIE ANGEWIESEN

Innere Sinne, Camouflage, Räume und Träume

SITZUNG 44

15. APRIL 1964, MITTWOCH, 21:00 UHR, WIE ANGEWIESEN

Raum und Zeit, Tod und Geburt und fünf Gesetze des inneren Universums: Werterfüllung, Energieumwandlung, Spontaneität, Dauerhaftigkeit und Schöpfung

SITZUNG 45

20. APRIL 1964, MONTAG, 21:00 UHR, WIE ANGEWIESEN

Die Reise nach Innen; der Ozean des Wertklimas; Einsteins Intuitionen; Reinkarnation, Evolution und Wachstum; Kontakte mit außerirdischer Intelligenz; Hypnose und Weltraumreisen

SITZUNG 46

22. APRIL 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Miss Callahan und Frank Watts; Marks andere Leben; Jane als Robs Sohn; Kabale und Liebe in Triev im 17. Jahrhundert und andere Verstrickungen

SITZUNG 47

24. APRIL 1964, 22:25 UHR, FREITAG, UNGEPLANT

Roarcks andere Leben; Robs Bilder; Verzerrungen, Disziplin und Bescheidenheit

SITZUNG 48

27. APRIL 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Rob's Reisen durch Raum und Zeit; die psychologische Zeit als Methode zur Vorbereitung auf die Todeserfahrung

SITZUNG 49

29. APRIL 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Mareth; inneres und äußeres Ego; Traumwelt, Traumbilder und Bildmuster; Energieumwandlung und Spinnennetze

SITZUNG 50

4. MAI 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Zellen, Moleküle, Atome und kleinere Partikel; weitere Gesetze des inneren Universums: Bewusstsein, die Fähigkeit zu unbegrenzter Beweglichkeit und die Fähigkeit zu unbegrenzter Veränderlichkeit und Umwandlung

SITZUNG 51

6. MAI 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Die psychische Gestalt; der Ursprung hinter dem Ursprung; Sperma und Fötus; der Aufbau einer Wesenheit und Kooperation als neuntes Gesetz des inneren Universums

SITZUNG 52

11. MAI 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Janes Nackenschmerzen und Mutterbeziehungen

SITZUNG 53

13. MAI 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Robs Übungen in psychologischer Zeit

SITZUNG 54

18. MAI 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Ruburt und Seth als Einheit; die immerwährende Individualität; Persönlichkeiten und Wesenheiten; Bauanalogien; Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft; Veränderung und Tod

SITZUNG 55

20. MAI 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Die Hallen und Räume des Selbst; die hemmenden äußeren Sinne; gegenseitige Abhängigkeit und Verbindung zwischen Selbst und Nicht-Selbst und Alternativen zur Raumfahrt

SITZUNG 56

25. MAI 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Wetter und Stimmung; emotionale Energie und physikalisches Klima; Reinkarnationen als Mann oder Frau

SITZUNG 57

27. MAI 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Telepathie; das unbegrenzte Selbst als Sender und Empfänger von Energien; sekundäre Persönlichkeiten und die Traumwelt; das Universum als Gestaltform

SITZUNG 58

1. JUNI 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Äußeres Ego und inneres Selbst; die Entwicklung vom Ego zur Wesenheit; Jane, Rob und Seth als Glieder der gleichen Wesenheit; Janes und Robs Verhältnis zu Arbeit und Kunst

SITZUNG 59

3. JUNI 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Trance-Tiefe; Verstehens-Pyramiden; Janes Pendel-Versuche; weitere Reinkarnationsverstrickungen und Qualitäts-Tiefe als zehntes Gesetz des inneren Universums

SITZUNG 60

8. JUNI 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Die physikalischen Eigenschaften der Materie; die Energie hinter aller Materie; Wachstum, Zerfall und Dauerhaftigkeit als Illusion

SITZUNG 61

10. JUNI 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Veränderung als Illusion; Energie als kosmischer Wind; Energiepulsierungen; positive und negative Materie; Antimaterie, Antischwerkraft und Antiraum

SITZUNG 62

15. JUNI 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Die Natur der Energie; die Zusammenarbeit aller Bewusstseinsformen; Wachstum als Gesetz der Werterfüllung; Kapselverständnis und die Unabhängigkeit der Identität von Materie

SITZUNG 63

17. JUNI 1964, 21.00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Yolynda; zwei Universen und so viele Objekte wie Beobachter

SITZUNG 64

24. JUNI 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Konstruktionen und Konstruktionsformen; Achtung vor allen Lebewesen; Katzen, Käfer, Stühle und Fernsehgeräte; Telepathie als verbindendes Glied; Schlauch oder Schlange?

SITZUNG 65

28. JUNI 1964, 19:10 UHR, SONNTAG, UNGEPLANT

Das Haus auf dem Land (Birch-Haus); Flüsse, Seen und Ozeane als Stimulans zur Entwicklung der inneren Kräfte und nützliche Ratschläge für einen Wohnungswechsel

SITZUNG 66

29. JUNI 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Das Umfeld als Ausdehnung des Selbst; Geist und Gehirn; die Umsetzung aller Ideen; der gesunde Körper als Zeugnis eines inneren Gleichgewichts; der ständige Austausch zwischen allen Ebenen und Universen

SITZUNG 67

1. JULI 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Materielle und immaterielle Konstruktionen; Materie ist Aktion; Ruburt/Janes Arbeitsumfeld; Ouija-Brett-Kontakte und seltsame Ereignisse im Zustand der psychologischen Zeit

SITZUNG 68
6. JULI 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Seth erscheint und wird von Bill gezeichnet; Janes Gesichtszüge verändern sich; die Erwartungshaltung als Voraussetzung zur Erlangung erwünschter Zustände

SITZUNG 69
8. JULI, 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Entstehung von Erscheinungen; Angst als Ursache für unvollständige Konstruktionen; Fragen und Antworten

SITZUNG 70
13. JULI 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Philip/Johns berufliches und privates Umfeld

SITZUNG 71
15. JULI 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Primäre und sekundäre Konstruktionen; Samen werden nicht zu Gras, Eicheln nicht zu Bäumen und Kinder nicht zu Erwachsenen; Ende der Einführung Seths zu seinem Material

SITZUNG 72
20. JULI 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die nächste Stufe des Seth-Materials; Objekte als willkürliche Aufteilungen von Atomen und Molekülen; Form ist keine Eigenschaft der Materie; Konstruktionen verhalten sich gemäß den Erwartungen

SITZUNG 73
22. JULI 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Familie Pipers andere Leben; Tiefe als emotionale und psychologische Ausdehnung und die Bedeutung der Schilddrüse

SITZUNG 74
27. JULI 1964, 21:00, MONTAG, WIE GEPLANT

Janes Kindheitskonflikte mit ihrer Mutter und ihre Probleme mit Autoritäten und Vorgesetzten

SITZUNG 75
29. JULI 1964, 21:00, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Form als Eigenschaft von Bewusstsein; psychologische Strukturen als Grundbedingung für die materielle Struktur des Universums; Hass als Resultat der psychologischen Manipulation von Angst

SITZUNG 76
3. AUGUST 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Emotionen als psychische Bausteine; die Erwartungshaltung als Kern der Individualität; physische Aktivität als Möglichkeit des Umgangs mit aggressiven Reaktionen

SITZUNG 77
5. AUGUST 1964, 21:00 Uhr, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Wichtigkeit und die Gefahren von Glaubenssätzen; Erweiterung des psychischen und mentalen Horizonts durch physische Ausflüge; der Freundeskreis als Sicherheitsventil

SITZUNG 78

10. AUGUST 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Geschlossene Systeme existieren nicht; Erneuerung der psychischen Fähigkeiten durch ein sinnliches Eintauchen in sich selbst; durch Konzentration auf ein Ziel wird dieses erreicht

SITZUNG 79

12. AUGUST 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Psychologische Persönlichkeitsschübe und Energiestrukturen; Entropie; das Energiepotenzial eines Gedankens

SITZUNG 80

24. AUGUST 1964, 21:00, MONTAG, WIE GEPLANT

Jane und Rob: Urlaubszeit und Arbeitsumfeld

SITZUNG 81

26. AUGUST 1964, 21:00, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Mentale Manipulationen von Materie; Mythen und Symbole; das Gotteskonzept als Verbindung zum inneren Selbst; Gott und die Kreuzigung

SITZUNG 82

27. AUGUST 1964, 20:05 UHR, DONNERSTAG, UNGEPLANT

Der Glaube an eine Idee bringt eine Verpflichtung mit sich; Seth betont die Wichtigkeit seines Materials und gibt Hinweise für den Aufbau des ersten Buchs des Seth-Materials

SITZUNG 83

31. AUGUST 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Freud, Jung und die ursprünglich kooperative Natur der Libido; der Zweck des Seth-Materials liegt darin, dass sich die Menschheit selbst und die Welt, die ihre innere Realität widerspiegelt, besser versteht

SITZUNG 84

2. SEPTEMBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Psychologische Zeit als einziges Mittel zur Erforschung des inneren Selbst; die Jahreszeiten als physische Konstruktionen des inneren psychischen Klimas; Konstruktionen, die nur durch ihre Auswirkungen erkennbar sind

SITZUNG 85

7. SEPTEMBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

„Ich bin nicht perfekt. Ich bin eine Persönlichkeit, keine alles verstehende und immer gerechte Gottheit und manchmal bin ich sogar zornig.“

DIE FRÜHEN SITZUNGEN BAND 3
SITZUNGEN 86 – 148

SITZUNG 86

9. SEPTEMBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die elektrische Natur der Gedanken; Kreativität als Resultat sich ständig verändernder Instabilitäten; mentale abgeschlossene Bereiche als Produktionsstätten aller materiellen Erscheinungen

SITZUNG 87

14. SEPTEMBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Mentale abgeschlossene Bereiche als innerste Basis jeglichen Bewusstseins; Kapselverständnis als Eigenschaft aller Energieformen; Traumanalysen

SITZUNG 88

16. SEPTEMBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die verschiedenen Schichten des Unterbewusstseins; die Veränderung des Fokus als Voraussetzung für den Zugang auf andere Bewusstseinsstufen; Zweitpersönlichkeiten

SITZUNG 89

19. SEPTEMBER 1964, 22:10 UHR, SAMSTAG, UNGEPLANT

„Weder besagt Karma irgendetwas über Auge um Auge noch ist in Karma irgendeine Spur von Bestrafung enthalten. Karma gibt es nur auf der physischen Ebene als Ergebnis persönlicher Entwicklung.“ –Seth

SITZUNG 90

21. SEPTEMBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Kommunikation zwischen Zwillingen; ein gefestigtes Ego als Voraussetzung für übersinnliche Unterfangen; Sitzungsanweisungen für Jane und Rob

SITZUNG 91

23. SEPTEMBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

„Hast du denn nicht gewusst, Ruburt, dass ich so großzügig sein kann?“ –Seth

SITZUNG 92

28. SEPTEMBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Das Universum als Werk individuellen und kollektiven Schaffens; Traumobjekte, Traumhandlungen; Traumsymbole; Telepathie als Klebstoff des Universums

SITZUNG 93

30. SEPTEMBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Träume als Spiegel des inneren Selbst in der geräumigen Gegenwart; Bewusstsein als Richtung, in die das Selbst zu einem bestimmten Zeitpunkt blickt; Traumanalysen

SITZUNG 94

5. OKTOBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die äußeren Sinne als Werkzeuge zur Interpretation der äußeren oder camouflierten Existenz; der Intellekt als Mittel, durch den sich das innere Selbst mit dem physischen Universum in Verbindung setzt

SITZUNG 95

7. OKTOBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Wurzeln der Träume; die ewige Gültigkeit all dessen, was jemals existiert hat; die geräumige Gegenwart als Gefäß von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

SITZUNG 96

12. OKTOBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Die primäre Energie-Gestalt als Resultat einer Ausdehnung im Sinne von Werterfüllung; das Konzept der Dreifaltigkeit; Träume als Notwendigkeit für das physische Überleben

SITZUNG 97

14. OKTOBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Träumende Bäume; die reale Natur wahrscheinlicher Universen; die Traumwelt als natürliches Nebenprodukt der Beziehung zwischen innerem Selbst und physischem Sein

SITZUNG 98

19. OKTOBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Die beinahe mystische Gültigkeit der Suggestionen derer, die einen Heilberuf ausüben; das Bewusstsein von Atomen und Molekülen; die Wechselwirkung zwischen Körper und Geist

SITZUNG 99

21. OKTOBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE ANGEWIESEN

Die Ursache für das Aufbrechen notwendiger physischer Muster beim Übergang von einer Ebene zur anderen; der Energie-Fokus von Kindern und Erwachsenen; Traumanalysen

SITZUNG 100
26. OKTOBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Das Überleben des Egos als Notwendigkeit für die Existenz im physischen Feld; die Unzerstörbarkeit einer Persönlichkeit oder personalisierter Energie; Umwandlung als Voraussetzung für die Fortdauer jeder Persönlichkeit

SITZUNG 101
28. OKTOBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Persönlichkeit beim Übergang von einer Ebene zur anderen nach dem physischen Tod; drei-, vier- und fünfdimensionale Universen

SITZUNG 102
1. NOVEMBER 1964, 23:05 UHR, SONNTAG, UNGEPLANT

„Ruburt hinterfragt alles, was in diesen Sitzungen passiert, und manchmal denke ich, er glaubt überhaupt nichts von alledem.“ –Seth

SITZUNG 103
2. NOVEMBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Sitzungsanweisungen für Jane und Rob; der Einfluss von Alkohol auf die Dissoziation; Seth über Jane und Robs Fortschritte aufgrund der Sitzungen und des Materials

SITZUNG 104
4. NOVEMBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Seth über Janes seltsame Erfahrungen mit der psychologischen Zeit und über Robs Portrait-Malerei; Janes weiteren, aufwühlenden Erlebnisse bei ihren eigenen Experimenten

SITZUNG 105
9. NOVEMBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Seth interpretiert Janes Todesahnungen im Zustand der psychologischen Zeit und in ihren Träumen

SITZUNG 106
11. NOVEMBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Seth gewährt Jane und Rob eine kurze Sitzung

SITZUNG 107
16. NOVEMBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Traumlandschaften, Traumwelten; die Verbindung zwischen der Traumwelt und der materiellen Welt; unsere unbewussten chemischen, elektrischen oder elektro-magnetischen Existenzen in anderen Dimensionen

SITZUNG 108
18. NOVEMBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die äußere Natur oder Äußerlichkeit und die innere Natur oder Innerlichkeit der Energie; Wesenheiten als Haupterinnerungszellen des Wissens ihrer Gestaltpersönlichkeiten; das Universum der negativen Materie

SITZUNG 109
23. NOVEMBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die parallele Entwicklung des materiellen Universums und des Universums negativer Materie; die scheinbaren Beginne von Träumen und Universen; das Traumuniversum und das Universum negativer Materie als Nebenprodukte des physikalischen Universums

SITZUNG 110
25. NOVEMBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Seth über sein Leben in Dänemark und darüber, was er liebt; die ständige Wiedergeburt des Selbst; Jane channelt neue Persönlichkeiten: „Die Gruppe“

SITZUNG 111
30. NOVEMBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die gegenseitige Abhängigkeit des Traum- und des Materieuniversums; die Verwobenheit aller Systeme; die Reise nach Innen als Voraussetzung für die Erforschung des Traumuniversums

SITZUNG 112
2. DEZEMBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Zeit als ein Effekt, der innerhalb eines gegebenen Systems vom System selbst verursacht wird; die unveränderliche Natur einer mentalen Aktion

SITZUNG 113
7. DEZEMBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

„Ich bin so ein Schwätzer. Ich darf das sagen, ihr nicht.“ –Seth

SITZUNG 114
14. DEZEMBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Der Mensch als Aktions-System innerhalb anderer Aktions-Systeme; die gegenseitige Abhängigkeit von Einheiten und Systemen und deren Simultanität

SITZUNG 115

16. DEZEMBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Kreuzigung als nichtphysische Realität; die Himmelfahrt Christi als Symbol für die Unabhängigkeit des Menschen von der physischen Materie; die Auswirkungen von Träumen auf die physische Realität

SITZUNG 116

21. DEZEMBER 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Jane und Seth experimentieren mit einer neuen Technik zur Übermittlung der Trancebotschaften

SITZUNG 117

23. DEZEMBER 1964, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Eine sehr kurze Sitzung unter dem Weihnachtsbaum

SITZUNG 118

4. JANUAR 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Der scheinbar leere Weltraum; Bewohner anderer Realitäten; die Tore ins Traumuniversum; der physische Organismus als Sammelbecken für Informationen verschiedener Ebenen

SITZUNG 119

6. JANUAR 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Das innere Ego als richtungsweisender Organisator des Unterbewusstseins und Lenker der Überlebensmechanismen zur Aufrechterhaltung der physischen Gesundheit; die Unterpersönlichkeiten im Unterbewusstsein

SITZUNG 120

11. JANUAR 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die Existenz des physischen Körpers innerhalb vieler verschiedener Realitätsfelder; Geisteskrankheiten, Schizophrenie und andere mentale Unordnungen aufgrund chemischer Überschüsse im physischen Organismus; Hormone

SITZUNG 121

13. JANUAR 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Telepathie als notwendiges Kommunikationssystem innerhalb der physischen Struktur; über Ursprung und Zweck des Astralleibs; die verschiedenen Arten von Telepathie

SITZUNG 122

18. JANUAR 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Das elektrische Realitätsfeld und seine Auswirkungen auf die physische Realität; die Existenz des physischen Körpers als elektrischer, nichtstofflicher Körper; die elektrische Realität von Gedanken

SITZUNG 123

20. JANUAR 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Über den direkten Einfluss von Gedanken und Emotionen auf den physischen Körper; die elektrische Realität von Gedanken und Emotionen; Gedanken und Emotionen als elektrische Aktionen

SITZUNG 124

23. JANUAR 1965, 22.50 UHR, SAMSTAG, UNGEPLANT

Janes, Robs und Bills erfolglose ASW-Experimente

SITZUNG 125

25. JANUAR 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die Intensität einer Realität im elektrischen Feld; Distanz im elektrischen Feld als Intensität einer Aktion;
Anweisungen für eine Séance

SITZUNG 126

27. JANUAR 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Unabhängigkeit des Traums vom Träumenden in der elektrischen Realität; Gedanken als psychoelektrische Muster; die Wandlung des Egos von einer physischen zu einer elektrischen Existenz

SITZUNG 127

2. FEBRUAR 1965, 21:00 UHR, DIENSTAG (ERSATZ FÜR MONTAG)

Träume als Muster elektrischer Impulse; die elektrische und psychologische Realität von Träumen; Erwartungen als elektrische Realitäten; Schöpfungen im elektrischen Universum als zukünftige Ereignisse im physikalischen Universum

SITZUNG 128

3. FEBRUAR 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Existenz des inneren Selbst im elektrischen Universum; die sekundäre Existenz des Gehirns; der physische Körper und sein elektrisches Pendant

SITZUNG 129

7. FEBRUAR 1965, CA. 23:15 – 00:00 UHR, SONNTAG, UNGEPLANT

Seth tritt unerwartet auf; eine weitere ehemalige Bekanntschaft aus der Dänemark-Existenz; Reinkarnationsbeziehungen

SITZUNG 130
8. FEBRUAR 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Seth erklärt Janes Halbtrance-Zustand zwischen der inneren und der äußeren Realität

SITZUNG 131
10. FEBRUAR 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Elektrizität im physischen Feld als Projektion einer größeren elektrischen Realität; Massendichte und Intensität von Träumen; Pulsierungsintensitäten und Impulsbereiche

SITZUNG 132
15. FEBRUAR 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Einige mahnende Worte an Ruburt/Jane; eine neue Stimme spricht durch Jane: die Pater Trainor-Sitzungen

SITZUNG 133
17. FEBRUAR 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Unvollendetheit des inneren Selbst, der Wesenheit und des Egos; die Vitalität des Universums als hinter allem stehend; der Frosch im Universum

SITZUNG 134
22. FEBRUAR 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die Ursprünge der Emotionen; Emotionen als wichtigstes Werkzeug zur Gestaltung der Realität; Träume als Ventil aggressiver Emotionen

SITZUNG 135
24. FEBRUAR 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

„Und falls ich für irgendjemanden, der das Material liest, nicht spirituell genug scheinen sollte, dann lasst mich sagen, dass ich nie vorgegeben habe, der Heilige Geist zu sein.“ –Seth

SITZUNG 136
1. MÄRZ 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Wandel als Voraussetzung für Identität und Werterfüllung; die Einzigartigkeit von Gedanken und Identitäten

SITZUNG 137
3. MÄRZ 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Übermittlung von Gedanken von einem Individuum auf ein anderes; Aktion als Atem der inneren Vitalität

SITZUNG 138
8. MÄRZ 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Bewusstsein als Resultat einer Abfolge kreativer Dilemmas; Identitäten als Aktionen, die sich ihrer selbst bewusst sind; das Bewusstsein des Selbst und das Ego-Bewusstsein

SITZUNG 139
10. MÄRZ 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Aktion als innere Vitalität einer jeden Realität; das Ego als Aktion

SITZUNG 140
15. MÄRZ 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Seth erklärt Janes neue Art der Trance und ihre erhöhte Energiekonzentration

SITZUNG 141
17. MÄRZ 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Identität als untrennbarer Teil der Aktion; Bewusstsein als Aktion, die sich selbst wahrnimmt; die kreativen Dilemmas als Grundlage für alle Realitäten und das Herz aller Bedeutung

SITZUNG 142
22. MÄRZ 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

„Die Ansicht, dass der Mensch eine einzige Spezies ist, eine weltumfassende Bruderschaft, dämmt oder gefährdet den individuellen Menschen in keiner Weise und gefährdet auch in keiner Weise die Nationen, sondern wird eine der größten Hoffnungen der Menschheit sein, ohne die keine Nation wird fortbestehen können.“ –Seth

SITZUNG 143
5. APRIL 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

„Freude ist eine Waffe. Der Mensch, der sich freuen kann, kann die Welt sehr verändern. Freude ist keine rückgratlose Idiotie. Ihr Rückgrat ist stärker als dasjenige der Bitterkeit.“ –Seth

SITZUNG 144
7. APRIL 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Aktion als Vitalität des Universums, der alle Realitäten entspringen; Träume als Reflexionen innerer Erwartungen

SITZUNG 145

12. APRIL 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Mangelnde Werterfüllung als Ursache für Angst; blinde Angst als Ursache für Hass; die verschiedenen Opfer- und Täterrollen des Egos

SITZUNG 146

14. APRIL 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die künstliche Natur der Grenzen zwischen dem Ego, der Persönlichkeit, dem inneren Selbst und der We-
senheit

SITZUNG 147

19. APRIL 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

„Die verschiedenen unglücklichen Auswirkungen, die scheinbar durch das Rauchen verursacht werden, werden nicht so sehr von den Zigaretten hervorgerufen als viel mehr von jenen psychischen Gewohnheiten, die eine Persönlichkeit veranlassen, in solchen Gewohnheitsmustern Sicherheit zu suchen, die zwanghaft werden.“ –Seth

SITZUNG 148

21. APRIL 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Anspannungen, Verspannungen und Janes idealisiertes Bild von sich selbst

DIE FRÜHEN SITZUNGEN BAND 4
SITZUNGEN 149 – 198

SITZUNG 149

26. APRIL 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Das Traumuniversum als ständige Realität; Traumsymbole als Bedeutungsträger für alle Teile der Persönlichkeit; Realität als ein Ergebnis des Fokussierens von Energie und Aufmerksamkeit; die mentalen und psychischen Strukturen des Traumuniversums

SITZUNG 150

28. APRIL 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

„Wenn man bedenkt, dass Ruburts gute Stimmung während all dieser Jahre nur von der Zigarette zwischen seinen Lippen abhing...“ –Seth

SITZUNG 151

3. MAI 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Erhöhte mentale und physische Gesundheit durch die Spontaneität der Gefühle; alle menschlichen Vorstellungen über die Zeit als Illusionen und Täuschungen

SITZUNG 152

5. MAI 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Janes erfolgreiches Einwirken auf ihr Unterbewusstsein beim Zahnarzt; Kleiderkauf mit dem Pendel; die Reaktion des persönlichen Unterbewusstseins auf Schwingungen von Farben und Geweben

SITZUNG 153
10. MAI 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Objektivität und Subjektivität des inneren Egos; Schöpferische Spannung und schöpferische Verzerrung
als Grundlage für eine neue Realität

SITZUNG 154
12. MAI 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Das Potenzial des menschlichen Körpers: Mit den Augen hören, mit den Ohren sehen

SITZUNG 155
17. MAI 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Manuskripte, Verträge, Verleger: „Das Seth-Buch wird zur richtigen Zeit fertig gestellt“ –Seth

SITZUNG 156
19. MAI 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Ein unterdrücktes Gefühl ist nie wirklich unterdrückt; es gibt keine Grenzen, nur Verschiedenheiten

SITZUNG 157
24. MAI 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die Wirkung von Telepathie; Ratschläge für einen disziplinierten Zeitplan

SITZUNG 158
30. MAI 1965, 23:06 UHR, SONNTAG, UNGEPLANT

Pater Trainor meldet sich erneut; Magengeschwüre als Auslöser für Rückblicke; eine weitere Veränderung von Janes Trance-Verhalten: Seth schaut mit Janes Augen; dröhnende Stimmphänomene zu unchristlicher Stunde

SITZUNG 159

2. JUNI 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Selbstsuggestion als häufige Ursache von Krankheit; die Konzentration von Energie auf eine Krankheit als Grund für deren Anhalten; Krankheit als Symptom ungelöster Probleme; Heilung hängt vom Glauben daran ab

SITZUNG 160

7. JUNI 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Suggestion im Sinne von Erwartung; das physische Bild als Konstruktion des inneren Selbst; mutierte Gene als Resultat innerer Verzerrungen des Gen-Bewusstseins; Emotionen als natürliche Kontrollvorrichtungen

SITZUNG 161

9. JUNI 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Das sich irrende Ego; Gefühlsexplosionen als Antwort auf das erstarrte Ego; Dauerhaftigkeit als Tod des Egos und der Persönlichkeit; ein Geschwür als überflüssige Sekundärpersönlichkeit

SITZUNG 162

14. JUNI 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

„Es mag sich in der Tat wie eine allzu starke Vereinfachung anhören. Ihr seid jedoch genau das, was ihr zu sein denkt und jeder Gedanke spiegelt sich in der physischen Materie des menschlichen Organismus wieder.“ –Seth

SITZUNG 163

21. JUNI 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Suggestionen als Projektionen von Informationen ins physikalische Universum; die Wahl zwischen konstruktiven und hemmenden Suggestionen; Krankheit als Resultat einer behindernden Aktion

SITZUNG 164

23. JUNI 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Angenehme und schmerzhaft stimuli als grundlegende und notwendige Bestandteile des Bewusstseins; die Wichtigkeit der richtigen Wahl von Aktionen in Bezug auf Krankheit und Gesundheit

SITZUNG 165

28. JUNI 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Biologie und Persönlichkeit; Intellekt und pflanzliches Leben; Neurosen als Ursache der Ablehnung von Aktion durch das Ego; positive Aspekte von Sekundärpersönlichkeiten; Flexibilität als Voraussetzung für Dauerhaftigkeit

SITZUNG 166

30. JUNI 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Persönlichkeit als biologische, elektrische und psychologische Realität; die Verkäuferpersönlichkeiten von Philip und Mark; Jane besucht ein Medium und wird von Seth getadelt

SITZUNG 167

5. JULI 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Das Ego als Leiter der Aktivitäten der Beziehungen zwischen der Persönlichkeit und dem physikalischen Umfeld; Energiemangel als Folge zu vieler vom Ego abgelehnter Aktionen

SITZUNG 168
7. JULI 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Innere und äußere Vorbereitungen auf die Reise zum Hypnose-Symposium und zu Dr. Instream

SITZUNG 169
12. JULI 1965, 13.37 UHR, MONTAG, AUSSERPLANMÄSSIG

Gespräche zwischen dem Philosophen Seth und dem Psychologen Dr. Instream

SITZUNG 170
19. JULI 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Experimente für Dr. Instream und Stimmphänomene für die Wissenschaft; klare Worte über Leute, die nicht sehen, weil sie nicht sehen wollen

SITZUNG 171
21. JULI 1965, 21:14 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

„Ich werde versuchen, euch auf jede nur mögliche Art zu helfen“ –Seth

SITZUNG 172
26. JULI 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

„Ich bin kein Schutzengel und ich flattere auch nicht mit meinen Flügeln“ –Seth

SITZUNG 173
28. JULI 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Grenzenlosigkeit des Selbst; die Traumebene als Entfaltungsraum verdrängter Aktionen; das innere Ego als „Ich“ der Träume; Problemlösungen durch Traumdramen

SITZUNG 174

2. AUGUST 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die Vermeidung psychischer und physischer Krankheiten durch Traumtherapien; Kriege, die von schlafenden statt wachen Nationen geführt werden könnten

SITZUNG 175

4. AUGUST 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Elektromagnetische Störungen als Ursache für eine kurze Sitzung

SITZUNG 176

9. AUGUST 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Erinnerungen an Dorinella; Geschichten aus Robs Familie; Familiengruppen als Energiegestalten

SITZUNG 177

11. AUGUST 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Multiple Persönlichkeiten; die Kommunikation der verschiedenen Aspekte des Selbst im Traumzustand; die Wirksamkeit nicht erinnerter Träume; Buddhismus

SITZUNG 178

16. AUGUST 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Auswirkungen von im Traum erhaltenen Suggestionen auf die wache Persönlichkeit; Freude und innere Erfüllung als Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der physischen Struktur; Vorteile für das Ego durch größere Flexibilität

SITZUNG 179

18. AUGUST 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Beginn der Umschlagtests und der Tests im Allgemeinen als Trainingsmöglichkeiten für Jane

SITZUNG 180

23. AUGUST 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

„Es gibt keinen Schleier, durch den die menschliche Wahrnehmung nicht sehen kann, außer den Schleier der Ignoranz, der vom materialistischen Ego gewoben wird.“ –Seth

SITZUNG 181

25. AUGUST 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

„Es ist erstaunlich, dass der Mensch die im Schlaf verbrachten Stunden bereuen kann, nur weil er nicht realisiert, wie intensiv er arbeitet, wenn sein Ego sich dessen nicht gewahr ist.“ –Seth

SITZUNG 182

28. AUGUST 1965, 22:30 UHR, SAMSTAG, UNGEPLANT

Eine Unterhaltung zwischen Freunden über Familienangelegenheiten, Heuschnupfen und tibetische Mönche

SITZUNG 183

30. AUGUST 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die innere Erfahrung als einzig wahre Dimension der Existenz

SITZUNG 184

3. SEPTEMBER 1965, 22:30 UHR, FREITAG, UNGEPLANT

Nachbarn, Frank Watts, Tätowierungen und fliegende Untertassen

SITZUNG 185

6. SEPTEMBER 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Heilende Kräfte als natürliche Schutzmechanismen aus einer inneren Quelle; Ernährungstipps à la Seth:
Mäßigung beim Fleischkonsum als Voraussetzung für die Entwicklung innerer Kräfte

SITZUNG 186

8. SEPTEMBER 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Janes Ungeduld mit sich selbst nach der Beendigung des ASW-Buches und ihre Lust auf ein neues Projekt

SITZUNG 187

13. SEPTEMBER 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Freiheiten und Fähigkeiten im Traumzustand; Träume als Basis des physischen Umfeldes; die elektrische
und chemische Realität von Suggestionen; Hypophyse und Schilddrüse

SITZUNG 188

15. SEPTEMBER 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Ektoplasma, Traumbilder und Astralkörper; chemische Organisationen und elektrische Ladungen; Träume

als kontinuierliche Prozesse

SITZUNG 189

20. SEPTEMBER 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die Zusammensetzung der Luft, gleichmäßige Temperaturen und gutes Wetter als vorteilhafte Bedingungen für die Übertragung von Trance-Material

SITZUNG 190

21. SEPTEMBER 1965, UNGEFÄHR 21:30 UHR, DIENSTAG, UNGEPLANT

Nachbarn hören den lautstarken Seth durch die offenen Fenster aus einer Distanz von 200 Metern und machen sich Sorgen um Jane und Rob

SITZUNG 191

22. SEPTEMBER 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Traumbilder als Ausweitungen des Selbst; die Nichtverantwortlichkeit der Traumbilder gegenüber dem Ego; Seths eigene Erklärungen für die Stimmefekte

SITZUNG 192

25. SEPTEMBER 1965, 23:45 UHR, SAMSTAG, UNGEPLANT

Seth gibt Bill Gallagher Hinweise auf indianische und jesuitische Artefakte des 7. und 17. Jahrhunderts und auf eine rätselhafte, goldene Truhe im Seneca See

SITZUNG 193

27. SEPTEMBER 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Subjektive Erfahrungen als Auslöser für Veränderungen im physischen Körper; die gegenseitige Beeinflussung der Menschen durch ihre Träume

SITZUNG 194

29. SEPTEMBER 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Der REM-Schlaf; Vorschläge für Traumuntersuchungen; das Traumlaboratorium der eigenen Persönlichkeit; Träume von Kindern

SITZUNG 195

4. OKTOBER 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Durch emotionale Reaktionen hervorgerufene elektromagnetische Kräfte; emotionale Systeme im Schlafzustand; Verbindungen zwischen Träumenden und Ereignissen gleicher Art

SITZUNG 196

6. OKTOBER 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Elektromagnetische Systeme und Wetter; Telepathie zwischen Träumenden; ein spontanes Telepathie-Experiment von Jane, Rob, Peggy und Bill

SITZUNG 197

11. OKTOBER 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die Vereinigung von Ego und Unterbewusstsein nach dem physischen Tod; Das Ego als Zensurbehörde, die nur im Schlaf umgangen werden kann

SITZUNG 198

13. OKTOBER 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

„Krankheiten müssen jedoch in erster Linie durch die Veränderung der grundlegenden mentalen Gewohnheiten behandelt werden.“ –Seth

DIE FRÜHEN SITZUNGEN BAND 5
SITZUNGEN 199 – 239

SITZUNG 199

18. OKTOBER 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Seth interpretiert zwei Träume von Jane; Beginn der Telepathie-Tests mit den Gallaghers; Fortführung der Instream-Experimente; 15. Umschlagtest

SITZUNG 200

20. OKTOBER 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Jane trifft Seth im Traum in Gestalt eines jungen Mannes aus einem früheren Leben; Fortsetzung der Traumanalyse für Jane; 2. Gallagher-Experiment

SITZUNG 201

25. OKTOBER 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die Untrennbarkeit von Materie und Energie; die Verbindung zwischen Objekten und ihren Besitzern; 3. Gallagher-Experiment; 11. Dr. Instream-Versuch

SITZUNG 202

27. OKTOBER 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Natur des Astralkörpers: Der Astralkörper als unsichtbares Selbst und das innere Ego als das „Ich“ des Astralkörpers; die Veränderung vergangener Erfahrungen mittels Selbst-Suggestion

SITZUNG 203

28. OKTOBER 1965, 21:40 UHR, DONNERSTAG, UNGEPLANT

Fahrten der Inkas nach Florida und zwei unentdeckte Inka-Siedlungen; die Christus-Persönlichkeit und Gott; Teilhard de Chardin; Himmel und Hölle

SITZUNG 204

1. NOVEMBER 1965, 21:00 Uhr, MONTAG, WIE GEPLANT

Jane wird eine Teilzeitstelle als Tänzerin angeboten; Seth spricht in einer Bar mental mit John Bradley

SITZUNG 205

3. NOVEMBER 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Ein Brief von Seth an Dr. Instream über die Telepathie-Experimente

SITZUNG 206

8. NOVEMBER 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Seth spricht zum ersten Mal zu einer Gruppe von vier Personen; wie Seth Menschen wahrnimmt und sieht; Suggestionen für die Erinnerung an Träume

SITZUNG 207

10. NOVEMBER 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die elektromagnetische Realität einer jeden Aktion; die elektromagnetische Aura im Trancezustand; Seths Erklärung für die Kerzeneffekte

SITZUNG 208

15. NOVEMBER 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Primäre Gesetzmäßigkeiten – sekundäre Gesetzmäßigkeiten; inneres Ego und primäre Realitäten - äußeres Ego und sekundäre Realitäten

SITZUNG 209

17. NOVEMBER 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Tipps für die Aufzeichnung von Träumen; Themen, auf die hin Träume untersucht werden sollen; Träume im Zusammenhang mit Jahreszeiten und Räumen

SITZUNG 210

22. NOVEMBER 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die Veränderung der Körperchemie durch Verzweiflung; Janes telepathische Wahrnehmungen über den Gesundheitszustand anderer Menschen; Gründe für das Misslingen von Telepathie-Tests

SITZUNG 211

24. NOVEMBER 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die verschiedenen Zeiten im Traumgeschehen; die Bewusstheit aller Persönlichkeitsschichten; das Selbst, das sich selbst erforscht

SITZUNG 212

29. NOVEMBER 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Physiologische und meteorologische Messungen im Zusammenhang mit den Sitzungen; Bewusstseinschichten und Temperatur; 21. Dr. Instream-Test; 18. Umschlagtest

SITZUNG 213
1. DEZEMBER 1965, 21:50 UHR, MITTWOCH

Die jungfräuliche Geburt und die Kreuzigung – die Bedeutung der Christuslegende; Ideale und Taten des Christentums; Weihnachten als Zeit der Regeneration

SITZUNG 214
6. DEZEMBER 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Seth spricht zum ersten Mal vor größerem Publikum; die Dimensionen von Aktion; die größere Wahrnehmungsfähigkeit des inneren Selbst und der tieferen Schichten des Unterbewusstseins

SITZUNG 215
8. DEZEMBER 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Das Verhältnis von Ego und Intuition zur Aktion; die irrige Vorstellung über das Selbst als einen Fels unveränderlicher Identität; ein weiterer Peggy Gallagher-Test

SITZUNG 216
9. DEZEMBER 1965, 20:30 UHR, DONNERSTAG, UNGEPLANT

Rob und sein Bruder Bill stürzen eine Schlucht hinunter, springen über einen Wasserfall und Rob erhält von seinem Vater eine Giftspritze: Seth analysiert drei Träume von Rob

SITZUNG 217
13. DEZEMBER 1965, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Eine Kerzenflamme spielt verrückt; Seth sieht für Jane und Rob erfolgreiche Jahre voraus; 25. Dr. Instream-Test; 22. Umschlagtest

SITZUNG 218
15. DEZEMBER 1965, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Zeit 1, Zeit 2, Zeit 3, ... Selbst 1, Selbst 2, Selbst 3, ...: Die Theorien von Priestley und Dunne über den Aufbau der Realität im Vergleich mit Seths Konzepten

SITZUNG 219
3. JANUAR 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Das Ego und Momentpunkte; Momentpunkte als Intensitäten und elektrische Realitäten; 27. Dr. Instream-Test; 24. Umschlagtest

SITZUNG 220
5. JANUAR 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Rob taucht in eine andere Dimension und trifft auf ein seltsames Wesen; Beginn der Erklärungen über das System der invertierten Zeit

SITZUNG 221
10. JANUAR 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als subjektive Wahrnehmungen der geräumigen Gegenwart; das System der invertierten Zeit als größte Annäherung an die Natur der Zeit

SITZUNG 222
12. JANUAR 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Jane und Rob beeinflussen durch ihre veränderte Einstellung den Allgemeinzustand ihres Autos; 30. Dr. Instream-Test; 27 Umschlagtest

SITZUNG 223

16. JANUAR 1966, UMGEFÄHR 22:00 UHR, SONNTAG, UNGEPLANT

Larns Devonsdorf, Graton und Brons Martzen – noch mehr über die Dänemark-Leben von Jane, Rob und Seth im 17. Jahrhundert

SITZUNG 224

17. JANUAR 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die Existenz der Vergangenheit als eine Serie elektromagnetischer Verbindungen; die ständige Neuschöpfung der Vergangenheit und Neurosen als Folge, wenn das nicht geschieht

SITZUNG 225

19. JANUAR 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Das Kind im Manne; die Illusion der scheinbaren Stabilität; die fortwährende Existenz von Vergangenheit und Zukunft im Jetzt

SITZUNG 226

24. JANUAR 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Das Realwerden einer jeden Wahrscheinlichkeit; Wahrscheinlichkeiten statt Ursache und Wirkung; Werterfüllung als systemübergreifendes Prinzip

SITZUNG 227

26. JANUAR 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Wahrscheinlichkeiten, die für das Ego keine Realität erlangen; der Teil des Selbst, der die nicht im physischen System real gewordenen Wahrscheinlichkeiten erfahren kann

SITZUNG 228

31. JANUAR 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Das Geben und Nehmen zwischen Mensch und physikalischem Wetter; Stürme als konstruktives Ventil chemischer Überschüsse im menschlichen Organismus

SITZUNG 229

2. FEBRUAR 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Schneesturm in Elmira - Jane und Rob werden eingeschneit; Seth erklärt die Ursachen für Janes Rückschläge bei den Umschlag-Experimenten

SITZUNG 230

6. FEBRUAR 1966, ETWA 22:00 UHR, SONNTAG, UNGEPLANT

Endlich: Der definitive Erscheinungstermin für Janes erstes ASW-Buch; Seth sagt Jane und Rob hohe Lebensalter voraus

SITZUNG 231

7. FEBRUAR 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die invertierte Zeit als gleichzeitig zur physikalischen Zeit agierendes System; Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als nur für das Ego reale Erfahrungswerte

SITZUNG 232

9. FEBRUAR 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Qual der Wahl – welches wahrscheinliche Ereignis soll im physikalischen System Realität erlangen?
38. Instream-Test; 32. Umschlag-Experiment

SITZUNG 233

14. FEBRUAR 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Das beständige Geben und Nehmen zwischen wahrscheinlichem und träumendem Selbst; die Kontrollfunktion des Unterbewusstseins für das Ego

SITZUNG 234

16. FEBRUAR 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Abhängigkeit des Egos von den anderen Schichten des Selbst bei seinen Entscheidungen; Energielagerhäuser im Wahrscheinlichkeitsfeld

SITZUNG 235

23. FEBRUAR 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Das Ego als nur eine von vielen selbst-bewussten Schichten des Selbst; das Erkennen des Gesamtselbst seiner selbst-bewussten Anteile als Voraussetzung für seine Entwicklung

SITZUNG 236

28. FEBRUAR 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Über die Wichtigkeit der beständigen Anwendung von Suggestionen; Seths eigene Vorstellungen über den Aufbau des ersten Seth-Buchs

SITZUNG 237

2. MÄRZ 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Kommunikation zwischen Essenzpersönlichkeiten und der physischen Realität; die Existenz der invertierten Zeit als Hauptgrundlage für das Hellsehen

SITZUNG 238
4. MÄRZ 1966, 23:45 UHR, FREITAGNACHT, UNGEPLANT

Seth hält sich in seinem Porträt auf und erteilt Peggy Ratschläge bei ihrem Bursitis-Problem

SITZUNG 239
7. MÄRZ 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Assoziationen aus Träumen, aus der Vergangenheit und aus der Zukunft; 45. Instream-Test; 38. Umschlag-
experiment

DIE FRÜHEN SITZUNGEN BAND 6
SITZUNGEN 240 – 280

SITZUNG 240

9. MÄRZ 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Präkognition und Telepathie; der physische Körper als Basisstation; die Geruchserfahrung in Träumen;
Rob fällt in Trance; 39. Umschlagexperiment; 46. Instream-Experiment

SITZUNG 241

14. MÄRZ 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Eine Gestaltpersönlichkeit oder psychologische Brücke als Kommunikationsmedium - die verschlungenen
Pfade zwischen Seth und Jane

SITZUNG 242

16. MÄRZ 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Das Ego im Wandel eines Lebens; die Existenzweise der Überlebenspersönlichkeit und ihr Verhältnis zum
Individuum; Kommunikation zwischen der Überlebenspersönlichkeit und dem physischen System

SITZUNG 243

21. MÄRZ 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Das unterbewusste Wissen des physischen Körpers; Übersetzungskünste des inneren Selbst; Sinneseindrücke
aus dem äußeren Umfeld und der inneren Realität

SITZUNG 244

23. MÄRZ 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Familienfoto mit Seth; Freuds irreführende Terminologie; der molekulare und atomare Aufbau von Traumorten; Massen-Wahrnehmung und Massenträume

SITZUNG 245

28. MÄRZ 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

„Der Tod bringt nicht automatisch Erleuchtung oder Entwicklung. Jene, die benebelt waren, bleiben weiterhin benebelt.“ -Seth

SITZUNG 246

30. MÄRZ 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Seth schlägt ein monatliches Treffen für interessierte junge Leute vor und möchte Jane und Rob als Lehrer verpflichten; Jane plant ein neues Buch

SITZUNG 247

2. APRIL 1966, UNGEFÄHR 22:00 UHR, SAMSTAG, UNGEPLANT

Eine Sitzung speziell für Marian Spaziani über ihre bevorstehende Operation und ihre unterbewussten Wünsche

SITZUNG 248

4. APRIL 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die verschiedenen Realitäten von Atomen und Molekülen; Quasare und Evolution; Nostradamus und Napoleon; die Transparenz des Universums für die inneren Sinne; Vergangenheitsveränderung von Nationen

SITZUNG 249

6. APRIL 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Quasare und Intuition; Quasare als Verkörperung reiner Energie; der Einfluss von Quasaren auf alle Universen und Systeme

SITZUNG 250

11. APRIL 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Atome als Energietransformatoren für das physikalische System; Atomkerne und Antimaterie; Quasare als Urheber der Energie; der nur scheinbare Tod von Sternen

SITZUNG 251

15. APRIL 1966, UMGEFÄHR 22:00 UHR, FREITAG, UNGEPLANT

Mehr Fragen als Antworten nach einer ungewöhnlichen und ungeplanten Freitagabendsitzung mit Gästen

SITZUNG 252

20. APRIL 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Veränderungen und Fortschritte bei Janes Trancearbeit und die Auswirkungen auf ihr physisches Wohlbefinden; notwendige psychologische Schranken zwischen Jane und ihrem Umfeld

SITZUNG 253

25. APRIL 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Massenträume oder kollektive Träume als Weg zu gemeinsamen Problemlösungen; Massenträume und Weltbilder; Tumorbildung durch innere Konzentration

SITZUNG 254

27. APRIL 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Vereinten Nationen als realisierter Massentraum; das präkognitive Wissen über alle Ereignisse; die Wirkung von Träumen auf physische Energie

SITZUNG 255

2. MAI 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Basis-Identitäten und ihr Auswechseln der Egos; potenzielle untergeordnete Egos als Ergebnis psychologischer Erfahrungen vergangener Leben

SITZUNG 256

4. MAI 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Die Wechselbeziehung zwischen dem dominanten Ego und der inneren Identität; Zeitsequenzen und das Verharren auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft; Rob als Teil der Seth-Hauptidentität

SITZUNG 257

9. MAI 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Seth über Robs Familie; Rob als Priester in der Boston-Existenz; Intuition vor Intellekt; das fortlaufende Zeitsystem als Wahrnehmungshilfe für das Ego

SITZUNG 258

11. MAI 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Unbekannte Systeme innerhalb der physischen Realität; die unbemerkten Überlebenspersönlichkeiten; die vielen Rollen der Primärpersönlichkeit

SITZUNG 259

16. MAI 1966, 21:00 UHR, MONTAG, WIE GEPLANT

Die Kontaktaufnahme mit anderen Realitäten im Traumzustand; Wachbewusstsein und Ego - zwei ungleiche Dinge; der Mentalkörper als Form des Selbst in der vierten Dimension

SITZUNG 260

18. MAI 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH, WIE GEPLANT

Mentale Raumfahrten außerhalb unseres Sonnensystems; der Mental- oder Astralkörper als nächster menschlicher Entwicklungsschritt; Traumreisen zu anderen Planetensystemen

SITZUNG 261

23. MAI 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Levitation; drei verschiedene Projektionsformen und ihre Anwendungsbereiche; der Traumkörper als Existenzform nach der letzten Reinkarnation

SITZUNG 262

25. MAI 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Phantome des Unterbewusstseins; spontane Projektionen; Projektionen in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft; 57. Umschlagexperiment; 66. Dr. Instream-Experiment

SITZUNG 263

29. MAI 1966, UMGEFÄHR 23:25 UHR, SONNTAG, UNGEPLANT

Eine kurze ungeplante Sitzung über Janes Bücher und Robs Bilder

SITZUNG 264

1. JUNI 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Janes und Robs Träume von Skifahrern, Schüttelfrösten, kleinen grünen Männchen und tropischen Heilern; Seth über Levitations- und Projektionsversuche

SITZUNG 265

6. JUNI 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Alpträume, Halluzinationen und andere Konstruktionen auf Projektionsreisen; die Epiphysen-Eingangsprojektion; die molekulare Struktur des projizierenden Selbst

SITZUNG 266

9. JUNI 1966, 21:00 UHR, DONNERSTAG

Die Energie von Gedanken oder mentalen Bildern; Ähnlichkeiten zwischen geträumten, halluzinierten und physischen Objekten; 59. Umschlagexperiment; 70. Dr. Instream-Experiment

SITZUNG 267

13. JUNI 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Atmosphärische Spannungen in der Luft und das emotionale Klima im Haus; das Gehirn als Camouflagemuster; Jane und das Rotkehlchen

SITZUNG 268

15. JUNI 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Der Gebrauch der inneren Sinne bei Projektionen; Pseudoprojektionen; mögliche Gefahren, Verwirrung und Desorientiertheit bei Projektionen der dritten Form

SITZUNG 269
20. JUNI 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Das Wachsein im Traumzustand; Projektionen im Traumzustand; Intuition und Projektion; der physische Körper als Vehikel nur für das Ego

SITZUNG 270
22. JUNI 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Das innere Ego als psychisches Becken, welches das volle Potenzial der Persönlichkeit einer jeden Inkarnation enthält; das innere Ego als Ich der Träume und als Quelle der Inspiration

SITZUNG 271
27. JUNI 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Eine kurze Sitzung, weil Jane sich nicht wohl fühlt

SITZUNG 272
29. JUNI 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Biografisches aus Janes Leben; umgelenkte, destruktive Energien; problematische Eltern-Kind-Beziehungen als Ursache für spätere Hürden

SITZUNG 273
18. JULI 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Die Riesenrad-Analogie; das Ego als Galionsfigur auf der Suche nach dem inneren Selbst; Projektionen, die nur während des letzten irdischen Zyklus erreicht werden

SITZUNG 274
20. JULI 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Seth erklärt die Struktur des Selbst mit seinen chemischen und elektromagnetischen Verbindungen; Sexualität, Farben und Jahreszeiten als unterstützende Faktoren für Projektionen

SITZUNG 275
25. JULI 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Energieverbrauch als Grundlage für Erfahrungsintensitäten; die Gezeiten des Bewusstseins; Kreativität als emotionales und psychisches Charakteristikum

SITZUNG 276
1. AUGUST 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Physische Krankheitssymptome als Resultat misslungener mentaler Problemlösungsversuche; die Zubereitung von Nahrung als psychische Handlung

SITZUNG 277
3. AUGUST 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Projektionen fördernde Suggestionen und Visualisierungen; veränderte Wahrscheinlichkeiten durch Projektion; Treffen mit Überlebenspersönlichkeiten während Projektionen

SITZUNG 278
8. AUGUST 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Die Auswirkungen positiver und negativer Einstellungen; Janes Bedenken über die Folgen der Veröffentlichung ihres Buches; 66. Umschlagexperiment

SITZUNG 279
15. AUGUST 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Äußere Umstände als Materialisierungen des inneren Klimas; die gegenwärtige Existenz als Projektion;
das Erscheinen des reisenden Selbst in anderen Systemen

SITZUNG 280
24. AUGUST 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Seth als Diagnostiker, Chemiker, Gesundheitsratgeber, Diätexperte und als Haushaltshelfer für Jane und
Rob und auch für die Katze

DIE FRÜHEN SITZUNGEN BAND 7
SITZUNGEN 281 – 333

SITZUNG 281

13. APRIL 1964, MONTAG, 21:00 UHR, WIE ANGEWIESEN

Selbstmitleid und leidenschaftliche Wünsche als Katalysatoren; Heuschnupfen als Schutzmechanismus und Symptom von Hilflosigkeit; 68. Umschlagexperiment

SITZUNG 282

31. AUGUST 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Die Nachtodperiode als Sprungbrett in verschiedene Existenzen; Wurzelträume als Mittel zur Aufrechterhaltung der inneren Kommunikation; Flugträume als reale Erfahrungen

SITZUNG 283

5. SEPTEMBER 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Die Verschmelzung des inneren und äußeren Egos; das Auftauchen eines neuen Bewusstseins; 69. Umschlagexperiment

SITZUNG 284

7. SEPTEMBER 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Reisen in der inneren Realität; Wurzel- oder Grundannahmen als Hauptbasis für den Zusammenhalt des physikalischen Systems; die acht Hauptgrundannahmen

SITZUNG 285

12. SEPTEMBER 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Die Wurzelannahmen als Grundgerüst des Camouflagesystems; LSD als Möglichkeit, Wurzelannahmen zu durchbrechen; psychedelische Drogen als Gefahr für das Ego

SITZUNG 286

14. SEPTEMBER 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Wie Seth bei den Umschlagexperimenten arbeitet; Wurzel- oder Grundträume als Repräsentanten der inneren Erfahrungswelt; Fallträume und Träume über vergangene Leben

SITZUNG 287

21. SEPTEMBER 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Physische Objekte als Massenhalluzinationen; die uncamouflierten Zonen zwischen den physischen Systemen; das Herz eines Systems

SITZUNG 288

26. SEPTEMBER 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Seth über Janes Kontrollverlust während einer tiefen Trance; Alkohol und Koffein als Katalysatoren zur Freisetzung der inneren Kräfte

SITZUNG 289

28. SEPTEMBER 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Die elektrische Kodierung einer Erfahrung; der physische Gewichtsverlust bei Projektionen; Kaffee als Stimulans für Traumprojektionen

SITZUNG 52
11. MAI 1964, 21:00 UHR, MONTAG, WIE ANGEWIESEN

Janes Nackenschmerzen und Mutterbeziehungen

SITZUNG 290
3. OKTOBER 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Männerträume - Frauenträume; Reptilienträume - Säugetierträume; die Ausdehnung des Zellbewusstseins;
72. Umschlagexperiment

SITZUNG 291
5. OKTOBER 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Generische Bilder als Erinnerungsspeicher einer Persönlichkeit; das Kapselverständnis einer Zelle aufgrund des generischen Systems

SITZUNG 292
10. OKTOBER 1966, 21:00 UHR, MONTAG

„Ihr erschafft eure Realität aufgrund eurer Erwartungen, und das ist eine der größten Wahrheiten. Etwas Besseres kann ich euch nicht sagen.“ –Seth

SITZUNG 293
12. OKTOBER 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Seth über die Gründe für Janes Muskelkrämpfe; Jane als Energieumwandlerin;
die Bestimmung von Energie-Niveau und -Periode durch ein Studium der Träume

SITZUNG 294
17. OKTOBER 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Weitere Ratschläge Seths für Janes Gesundheit; Seth macht als Experiment Angaben über den Ferienaufenthalt der Gallaghers in Nassau

SITZUNG 295
19. OKTOBER 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Krankheiten als antrainierte Reaktionen; Veränderungen der RNA-Muster aufgrund innerer elektrischer Ladungen; Subpersönlichkeitsstrukturen

SITZUNG 296
24. OKTOBER 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Wunsch, Erwartung und Einstellung als Weg zur Verwirklichung einer Wahrscheinlichkeit; 74. Umschlagexperiment

SITZUNG 297
26. OKTOBER 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Krankheit als physische Materialisation von Verzerrungen im inneren Selbst; physische Schwächung aufgrund von Furcht, der man sich nicht gestellt hat

SITZUNG 298
31. OKTOBER 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Ruburt / Jane trifft Miss Callahan im körperlosen Zustand; eine einfache Methode für Projektionen; 75. Umschlagexperiment

SITZUNG 299
2. NOVEMBER 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Eine kurze Sitzung für Jane / Ruburt am Ende der Erholungsphase

SITZUNG 300
7. NOVEMBER 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Reinkarnation und Projektion - Gemeinsamkeiten und Unterschiede; die persönliche Erwartung als Ursprung aller Wahrnehmungen; Krankheiten als Ergebnis innerer Verzerrungen

SITZUNG 301
16. NOVEMBER 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Das Supraselbst oder Suprabewusstsein als Gesamtidentität der diversen in unterschiedlichen Systemen handelnden Teile des Selbst; das Supraselbst als angestrebtes Modell, an dem das gegenwärtige Selbst gemessen wird

SITZUNG 302
21. NOVEMBER 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Die gegenständliche Welt als Resultat innerer Aktion; die Körperchemikalien als Zündstoff der Gedankenenergie; die physische Umwelt als direkter Ausläufer des physischen Selbst

SITZUNG 303
ELMIRA, NEW YORK 26. NOVEMBER 1966

„Man braucht nicht zu sagen, wer man ist, wenn man weiß, wer man ist; und wenn man sagt, wer man ist, dann weiß man nicht, wer man ist.“ –Seth

SITZUNG 304
28. NOVEMBER 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Die Unentrinnbarkeit aus der physikalischen Illusion während der physischen Existenz; die Einheit des Selbst mit seiner Wesenheit; 78. Umschlagexperiment

SITZUNG 305
30. NOVEMBER 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Die elektromagnetische Verbindung zwischen allen möglichen Realitätssystemen; alle Selbst als Projektionen von Allem-Was-Ist; der persönliche Gott eines jeden Selbst

SITZUNG 306
5. DEZEMBER 1966, 21:00 UHR, MONTAG

Fortgeschrittenere psychologische Strukturen; die Grenzen psychedelischer Erfahrungen unter dem Einfluss von LSD; das Ego als künstliche Abtrennung des Gesamtselbst

SITZUNG 307
7. DEZEMBER 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Das Ego als Dolmetscher bei psychedelischen Erfahrungen; Gefahren aufgrund psychedelischer Drogen; chemische Stoffe als Richtungsgeber auf psychedelischen Reisen

SITZUNG 308
12. DEZEMBER 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Die Funktion von Epiphyse, Thalamus und Schilddrüse bei psychedelischen Erfahrungen; Farbe riechen - Klang hören; Wahnsinn als eine andere Sicht der Realität; 80. Umschlagexperiment

SITZUNG 309
14. DEZEMBER 1966, 21:00 UHR, MITTWOCH

Veränderungen des äußeren Egos aufgrund psychedelischer Erfahrungen; das Ego als selbstbewusste Aktion; die grundlegende Struktur des Gesamtselbst

SITZUNG 310
9. JANUAR 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Die Existenzform von Überlebenspersönlichkeiten; Kontakte mit zukünftigen Selbst im Rahmen von psychedelischen Erfahrungen; 81. Umschlagexperiment

SITZUNG 311
11. JANUAR 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Die multidimensionale Existenz dessen, was als Gott bezeichnet werden könnte; Alles-Was-Ist und die Pyramidengestalt; die vielen Egos des inneren Selbst oder der Gesamtpersönlichkeit

SITZUNG 312
16. JANUAR 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Die elektromagnetische Eigenschaft des Gesamtselbst; die Akzeptanz der Reinkarnation als Voraussetzung für eine umfassende Psychologie; das Gehirn als Camouflagemechanismus des physisch orientierten Selbst

SITZUNG 313
18. JANUAR 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Eine Seth-Sitzung für John Bradley - Seth macht Vorhersagen zu Johns beruflicher und familiärer Situation

SITZUNG 314
25. JANUAR 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Der Nutzen von Yoga; Seth als Paartherapeut von Jane und Rob; von der Wichtigkeit, sich selbst zu sein;
die Bedeutung von Spiritualität

SITZUNG 315
30. JANUAR 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Weitere Aussagen von Seth über Johns berufliches und familiäres Umfeld; Janes Symptome als Auswirkungen von Störungen zwischen dem bewussten und dem unbewussten Selbst

SITZUNG 316
1. FEBRUAR 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Seth analysiert Janes Ängste, die sich aufgrund der Veröffentlichung ihres ASW-Buches ergeben; Janes Identifikation mit ihrer Mutter als eine der Ursachen ihrer körperlichen Symptome

SITZUNG 317
6. FEBRUAR 1967, 21:00 UHR, MONTAG

„Ihr müsst euch in erster Linie an diese einfache Wahrheit erinnern: Für das Selbst gibt es kein Höher oder Niedriger. Es gibt kein niedriges Unterbewusstsein und kein hohes Überbewusstsein. Sie sind ein und dasselbe.“ –Seth

SITZUNG 318
8. FEBRUAR 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Körperliche Symptome durch telepathisches Wissen; der Konflikt zwischen Ego und Unterbewusstsein;
das Verständnis des Konflikts als Voraussetzung für Heilung

SITZUNG 319
13. FEBRUAR 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Das Ego als sich ständig verändernde Mischung aus unterschiedlichen Teilen des Selbst; der Prägungsprozess einer Persönlichkeit

SITZUNG 320
20. FEBRUAR 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Hausputz à la Seth; die Wichtigkeit, alle Anteile des Selbst zu beachten; das spontane Selbst und sein Verlangen nach Ausdruck

SITZUNG 321
22. FEBRUAR 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Informationen über vergangene Leben durch einen leichten Trancezustand beim Pendeln; eine Veränderung der Gewohnheiten als Möglichkeit, das innere Selbst zu befreien

SITZUNG 322
27. FEBRUAR 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Das Zwischenselbst als Lenker der Traumaktivitäten und ausgleichendes Moment zwischen Ego und Unterbewusstsein

SITZUNG 323
1. MÄRZ 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Vertrauen als Voraussetzung für wirksame Suggestionen; sofortige Kontrolle der Effektivität einer Suggestion als Zeichen von Zweifel

SITZUNG 324
6. MÄRZ 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Aufgestaute kreative Energie als mögliche Ursache von körperlichen Symptomen; die zeitliche Verzögerung bei Suggestionen

SITZUNG 325
13. MÄRZ 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Die Lenkung der Konzentration auf Gesundheit und Vitalität als Voraussetzung für Heilung; Erwartung und Einstellung - die radikale Abkehr von negativen Suggestionen

SITZUNG 326
15. MÄRZ 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Von den Ebenen, die im Schlaf besucht werden; Seth als Begleiter von Jane und Rob bei Projektionen; Gedankenformen und Überlebenspersönlichkeiten

SITZUNG 327
20. MÄRZ 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Hellsehen, Projektionen, Telepathie und Präkognition; die Unabhängigkeit des inneren Egos vom Wachsen; das Selbst in Bewegung

SITZUNG 328
22. MÄRZ 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Nichtphysische Projektionsumwelten; die Stabilität des physischen Systems aufgrund seiner Bewohner; die magnetische Vibration bei Projektionen

SITZUNG 329
25. MÄRZ 1967, 20:30 UHR, SAMSTAG

„Wenn ihr auch nur eine Sache in eurem Universum seht, die euch missfällt, dann schaut in euch selbst, denn ihr habt geholfen, sie zu erschaffen.“ –Seth

SITZUNG 330
27. MÄRZ 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Seth analysiert Janes Stimmvolumen und ihre Projektion während des Referats für die High School-Klasse in Boston

SITZUNG 331
3. APRIL 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Das Existenzumfeld einer verstorbenen Person als Erzeugnis ihrer Erwartungen; die Aufspaltung der Lebenskraft bei Projektionen physischer Personen; Schulklassen für Verstorbene

SITZUNG 332
5. APRIL 1967, 21:15 UHR, MITTWOCH

„Zu helfen und die Hilfe nur widerwillig zu leisten ist schlechter als überhaupt nicht zu helfen, denn dann seid ihr der Zeit ohne jeglichen Gewinnes beraubt.“ –Seth

SITZUNG 333
10. APRIL 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Eine Seth-Sitzung für John Bradley und Barbara Ingold mit Analysen vergangener Leben im 9., 15. und 17. Jahrhundert

DIE FRÜHEN SITZUNGEN BAND 8
SITZUNGEN 334 – 421

SITZUNG 334
12. APRIL 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Die Atmosphäre des inneren Selbst; die Objekte des physischen Universums als Symbole der inneren Realität; jeder neue Tag als physische Neugeburt

SITZUNG 335
17. APRIL 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Die Veränderung des materiellen Umfeldes allein durch die Erwartungshaltung; Überzeugung als Ursache für Anziehungskräfte, durch die sich physische Umstände wandeln

SITZUNG 336
19. APRIL 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Das Wetter als jederzeit genaue physische Interpretation des inneren Massenverstandes; gute Ratschläge für Bills Geschäftsreise; Seth versetzt Jane in eine tiefere Trance, um die Probleme an Pegs Arbeitsplatz zu beschreiben

SITZUNG 337
26. APRIL 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Die Konzentration auf konstruktive Gedanken als Voraussetzung für ein Leben in Frieden, Gesundheit und unbegrenzter Fülle

SITZUNG 338
1. MAI 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Ein Urknall psychischer Energie als Beginn des Universums; die Interaktion der Hauptidentität und ihrer Fragmente; das physische Umfeld als Verkörperung des inneren Selbst; konstante Schöpfung

SITZUNG 339
3. MAI 1967, 21:45 UHR, MITTWOCH

Seth beschreibt einen Briefpartner Janes und dessen Umfeld

SITZUNG 340
10. MAI 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Die persönliche Einstellung als Auslöser physischer Veränderungen; die Wirkung der persönlichen Einstellung auf die Mitmenschen; wahre Selbsterkenntnis als Voraussetzung für Gesundheit und Vitalität

SITZUNG 341
15. MAI 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Die simultane Schöpfung; thermische Bilder, innere Bilder und Gedanken; die Freiheit des Erschaffens als Sinn von Aktion, Bewusstsein und Individualität; der Ursprung von Gedanken über Besitztum

SITZUNG 342
17. MAI 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Aktionsereignisse, Massenaktionsereignisse und Hauptaktionsereignisse; Massenverwirklichungen als Auslöser bedeutender geschichtlicher Bewegungen; telepathische Kommunikation und Massenmuster

SITZUNG 343
22. MAI 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Geburten, die nichts mit physischer Geburt zu tun haben; das gesamte physische Universum als Momentpunkt eines allumfassenden Designs

SITZUNG 344
7. JUNI 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Janes Misstrauen gegenüber ihrem eigenen spontanen Selbst; Frustration und Zweifel wegen des geringen Erfolgs von Janes erstem Buch; Janes Ängste und die sich daraus entwickelnden Krankheitssymptome

SITZUNG 345
12. JUNI 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Jane und die Auswirkungen ihrer indianischen Wurzeln; Janes Angst vor finanzieller Unabhängigkeit; Nahrungsmittel und Nahrungsmittelallergien – Reaktionen in Stresssituationen

SITZUNG 346
14. JUNI 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Urlaubspläne, Behandlungen mit Erdnussöl und alte Ängste

SITZUNG 347
19. JUNI 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Genesungsvorgänge als innere Umkehrprozesse; Urlaub als ein Aufbrechen von alten Mustern

SITZUNG 348
21. JUNI 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Noch ein paar Ratschläge für den Urlaub

SITZUNG 349
28. JUNI 1967, UMGEFÄHR 23:00 UHR, MITTWOCH

Eine ungeplante Sitzung mit Nachrichten über einen
alten Bekannten: Dr. Instream

SITZUNG 350
6. JULI 1967, 21:00 UHR, DONNERSTAG

Robs Eifersucht auf Jane; unterdrückte Gefühle und emotionale Stürme; Veränderungen der Wohnungseinrichtung und ein Hausputz als Mittel gegen chronische Krankheitssymptome

SITZUNG 351
10. JULI 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Seth über Schuhe, Kleider, Wohnungseinrichtung und Farben; der Wunsch nach Kindern als Ausdruck von Persönlichkeiten mit starker Fokussierung auf die physische Realität

SITZUNG 352
12. JULI 1967, 21:15 UHR, MITTWOCH

Seth spricht über Jane und Robs Charaktereigenschaften und über ihre Beziehung zueinander in diesem und in anderen Leben

SITZUNG 353
17. JULI 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Seth erklärt die Bedeutung hinter den Veränderungen des psychischen Umfeldes und erläutert die Gründe für Janes nächtlichen Rhythmus

SITZUNG 354
19. JULI 1967, 21:30 UHR, MITTWOCH

Körperliche Symptome als Manifestationen innerer Gruppierungen negativer Assoziationen; Blau als heilende Farbe; Seth über Janes erste ASW-Klasse

SITZUNG 355
26. JULI 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Seth über die Trancepersönlichkeit Ferd; Seth im Gespräch mit Peter Murtough und den Gallaghers; Seth erklärt Peter, wie viel Einsatz für mediale Kommunikation geleistet werden muss

SITZUNG 356
27. JULI 1967, 21:00 UHR, DONNERSTAG

Eine Sondersitzung für Peter Murtough: Seth spricht über Yogaübungen, Diäten, Pferdewetten und über Peters Familienverhältnisse

SITZUNG 357
31. JULI 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Seth gibt Reinkarnationsinformationen für Venice und erklärt einmal mehr seine Beziehung zu Jane; Zeit als dreidimensionale Illusion – kein einziges Leben wird vor oder nach einem anderen gelebt

SITZUNG 358
2. AUGUST 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Seth gibt Auskunft über Peters Familie, über Besuche bei einem Medium und nochmals über Pferdewetten

SITZUNG 359
7. AUGUST 1967, 21:30 UHR, MONTAG

„Wenn du nicht lernst, den heutigen Tag zu genießen, wirst du auch die Zukunft, was immer sie dir bringen mag, nicht genießen können“ –Seth

SITZUNG 360
16. AUGUST 1967, 11:00 UHR, MITTWOCH

Seth spricht mit Frederick Fell, dem Herausgeber von Janes Bücher

SITZUNG 361
16. AUGUST 1967, 15:45 UHR, MITTWOCH

Jane erlebt einen neuen Bewusstseinszustand und Seth tritt im Café auf

SITZUNG 362
11. SEPTEMBER 1967, 21:00 UHR, MONTAG

Seth spricht über Drogen, gibt Ratschläge für einen alten Bekannten und erklärt die Beziehung zwischen dem Ego und dem inneren Selbst: wird dieses vom Ego verlassen, spaltet sich die Persönlichkeit

SITZUNG 363

12. SEPTEMBER 1967, 20:45 UHR, DIENSTAG

Die Urlaubsabenteuer des Jesuiten und der Katzenfreundin auf einer Karibikinsel

SITZUNG 364

13. SEPTEMBER 1967, 21:00 UHR, MITTWOCH

Seth gibt Ratschläge an den Ehemann einer Patientin mit multipler Sklerose; alle Macht liegt bei den positiven Suggestionen

SITZUNG 365

18. SEPTEMBER 1967, 21:10 UHR, MONTAG

Weitere Eindrücke aus der Karibik und Seth als Automechaniker

SITZUNG 366

25. SEPTEMBER 1967, 21:45 UHR, MONTAG

Seth über neue Produkte einer Pharmafirma und Börsenkurse

SITZUNG 374

23. OKTOBER 1967, 21:15 UHR, MONTAG

Tischerücken und Seth als stiller Teilnehmer

SITZUNG 376

30. OKTOBER 1967, 21:25 UHR, MONTAG

Das Phänomen des Tischrückens und Seth über „auftauende“ Moleküle, elektromagnetische Codes und spezielle Kraftfelder; Tadel über die Störung der Seelenruhe durch neugierige Seance-Teilnehmer

SITZUNG 381

24. NOVEMBER 1967, UMGEFÄHR 22:45 UHR, FREITAG

Tischrücken außer Rand und Band – aber Seth findet das Ganze nicht sehr lustig

SITZUNG 383

29. NOVEMBER 1967, 21:15 UHR, MITTWOCH

„Große Künstler sind jene, welche die durch das Gesamtself in potenzieller Form bereits erschaffenen Gemälde physisch verwirklichen“ –Seth

SITZUNG 386

7. DEZEMBER 1967, UMGEFÄHR 21:50 UHR, DONNERSTAG

Janes erste Seth-Sitzung im Rahmen der ASW-Klasse und ohne Anwesenheit von Rob

SITZUNG 388

20. DEZEMBER 1967, 20:45 UHR, MITTWOCH

Karma nicht als Strafe, sondern als Möglichkeit zum Ergreifen von Gelegenheiten, die man vorher nicht genutzt hat, um Lücken der Unwissenheit zu füllen und das zu tun, was getan werden sollte

SITZUNG 389

3. JANUAR 1968, 21:00 UHR, MITTWOCH

Eine versöhnliche Botschaft von Blanche Price an Anne Healy; zum ersten Mal verlangt Jane/Ruburt ein definitives Zeichen von Seths Gegenwart und Identität

SITZUNG 390
8. JANUAR 1968, 21:00 UHR, MONTAG

Jane versucht, allein mit Blanche Verbindung aufzunehmen und muss lernen sich abzugrenzen

SITZUNG 391
13. JANUAR 1968, 14:55 UHR, SAMSTAG

Jane nimmt selbst Kontakt mit einer Persönlichkeit auf und ist – fast zu – erfolgreich; Billie rechnet über alle Grenzen hinweg mit ihrem Ehemann ab

SITZUNG 392
22. JANUAR 1968, UMGEFÄHR 22:00 UHR, MONTAG

Seth und die Blockaden, die Jane gegen ihn errichtet hat

SITZUNG 393
14. FEBRUAR 1968, 21:00 UHR, MITTWOCH

Reinkarnationszusammenhänge der Teilnehmerinnen der ASW-Klasse, die unter anderem bis zur Jungfrau von Orleans zurückgehen

SITZUNG 394
19. FEBRUAR 1968, 21:09 UHR, MONTAG

Seth möchte und wird keine Todesdaten von kranken Menschen an nahe Verwandte durchgeben

SITZUNG 395
26. FEBRUAR 1968, 21:00 UHR, MONTAG

Die Wahrnehmung der Menschen und deren Essenz durch Seth als elektromagnetische und psychische Wesenheiten

SITZUNG 396
4. MÄRZ 1968, 21:00 UHR, MONTAG

Geister und Gespenster, Hölle und Fegefeuer; unnötige psychische Qualen durch den Glauben an eine physische Hölle

SITZUNG 397
6. MÄRZ 1968, 21:15 UHR, MONTAG

Wie das Körperbewusstsein beim Tod verlassen wird; vorbereitende Übungen zu Lebzeiten als Erleichterung für den Übergang in die andere Welt

SITZUNG 398
11. MÄRZ 1968, 21:00 UHR, MONTAG

Seth über Tod und Geburt, über Persönlichkeiten, die nicht loslassen können und über den Mann, den Rob seinen Vater nennt und der nun glücklicher ist als je zuvor

SITZUNG 399
13. MÄRZ 1968, 21:00 UHR, MITTWOCH

„Die sehr tiefe Liebe, die ihr füreinander habt, meine lieben Freunde, ist allgemein betrachtet eine bisexuelle Liebe, denn ihr beide habt euch viele Male und in verschiedenen sexuellen Rollen gekannt“ –Seth

SITZUNG 400
20. MÄRZ 1968, 21:00 UHR, MITTWOCH

Seth erklärt Robs Maltechnik und Malstil, seine Begabung und sein Talent und die dahinter liegenden tieferen Gründe

SITZUNG 401
27. MÄRZ 1968, 21:05 UHR, MITTWOCH

Weitere Vorschläge für Maltechnik, Bildinhalt und Bildkomposition von Seth, der diese Information selbst von einem Künstler erhalten hat

SITZUNG 402
1. MÄRZ 1968, 21:05 UHR, MONTAG

Seth beantwortet John Bradleys Fragen über Geschäfts- und Personalpolitik und gibt ihm entsprechende Ratschläge

SITZUNG 403
16. MÄRZ 1968, 20:30 UHR, SAMSTAG

Seth gibt Pat Norelli Informationen über viele Familien- und andere Zusammenhänge aus ihrem jetzigen und aus früheren Leben und ist dabei ziemlich direkt

SITZUNG 404
8. APRIL 1968, 21:00 UHR, MONTAG

Finanzielle Probleme durch Konzentration auf Armut statt auf Reichtum; Übungen zur Besserung einer maroden Geldlage

SITZUNG 405
18. APRIL 1968, 21:00 UHR, DONNERSTAG

„Ich bin das, was ich immer gesagt habe, was ich bin, und ich sagte es in emotional so neutralen Ausdrücken wie möglich: eine Energie-Essenz-Persönlichkeit.“ –Seth

SITZUNG 406
22. APRIL 1968, 21:15 UHR, MONTAG

„Wie ihr wisst, ist eine gewisse Verzerrung unumgänglich, ganz einfach weil alle Worte eine Übersetzung sind.“ –Seth

SITZUNG 407
24. APRIL 1968, 21:10 UHR, MITTWOCH

Der „zukünftige Seth“ erscheint: „Seth ist das, was ich bin und doch bin ich mehr als Seth es ist; in der geräumigen Gegenwart existieren wir beide“

SITZUNG 408
29. APRIL 1968, 21:00 UHR, MONTAG

Der „große Bruder“ Seth spricht über Selbst-Strukturen, Koordinaten, Kanäle und Pyramideneffekte, aber der „frühere“ Seth lässt Rob und Jane nicht im Stich und beruhigt sie

SITZUNG 409
1. MAI 1968, 21:25 UHR, MITTWOCH

„Eure Lebenszeit ist grundsätzlich nicht im Sinne von Jahren wichtig, sondern nur im Sinne von Intensität und Werterfüllung, und ein kreatives Ereignis ist viel bedeutungsvoller als zwanzig Jahre Langweile“ –
Seth

SITZUNG 410
8. MAI 1968, 21:05 UHR, MITTWOCH

Die Seth-Wesenheit spricht über wissenschaftliche Fortschritte in Psychologie und Physik, die über Einstein hinausgehen, und über molekulare Strukturen und bewusstseinsverändernde Mittel aus anderen Kontinenten

SITZUNG 411
15. MAI 1968, 21:11 UHR, MITTWOCH

Jane zwischen zwei Welten; die Seth-Wesenheit erklärt, dass sie nur unsere physischen Werte und unsere emotionalen Intensitäten wahrnimmt und realisiert, dass wir selbst nur sehr kleine Segmente davon wahrnehmen

SITZUNG 412
27. MAI 1968, 21:38 UHR, MONTAG

Individuelle Buchstaben, die durch ihre Position und Realität jedes einzelne Stück Papier, auf dem sie stehen, zu einem unverwechselbaren Original machen

SITZUNG 413
29. MAI 1968, 21:15 UHR, MITTWOCH

Unsere simultanen Existenzen in den scheinbar verschiedenen Leben; die Entwicklung im Rahmen all dieser Lebensrollen, die in der unbewussten Gleichzeitigkeit existieren

SITZUNG 414
5. JUNI 1968, 21:05 UHR, MITTWOCH

Seth über Martin Luther King, über den Mord an Robert Kennedy und über die Kennedy-Familie im Besonderen, wie auch über die amerikanische Politik und deren idealisierte Einstellung

SITZUNG 415
10. JUNI 1968, 21:05 UHR, MONTAG

Eine kurze Sitzung bei schwülem Wetter mit ein paar Informationen über den Flugzeugabsturz eines Bekannten

SITZUNG 416
12. JUNI 1968, 21:15 UHR, MITTWOCH

Die vorsätzliche Annahme einer Krankheit, damit die Krankheit selbst oder das Erdulden der Krankheit bestimmte notwendige spirituelle Charaktermerkmale auslöst

SITZUNG 417
17. JUNI 1968, 21:10 UHR, MONTAG

Seth erklärt, wie er Janes Buch über das Seth-Material gestaltet haben möchte: „Ich bin der Beweis meiner eigenen Theorie; ich gebe euch das Material durch eine Persönlichkeit, die ihr verstehen könnt“

SITZUNG 418
24. JUNI 1968, 21:00 UHR, MONTAG

Seth stellt den Plan für sein eigenes Buch vor und erklärt unter anderem, wie unerwünschter Lärm in Kunstwerke umgewandelt werden kann

SITZUNG 419
26. JUNI 1968, 21:15 UHR, MITTWOCH

Seths Wesenheit stellt sich vor und erklärt ihren Ursprung, ihre Aufgabe und sagt, sie sei eine der ältesten Wesenheiten und einmal ein Teil alter Erdgötter gewesen

SITZUNG 420
1. JULI 1968, 21:09 UHR, MONTAG

Seth diktiert Geschäftskorrespondenz und gibt Informationen über die Wetterbedingungen

SITZUNG 421
8. JULI 1968, 21:50 UHR, MONTAG

Janes/Ruburts Angst vor dem Unbekannten; Herausforderungen als Hinweise auf Höhen, die erreicht werden können

DIE FRÜHEN SITZUNGEN BAND 9
SITZUNGEN 422 – 510

SITZUNG 422
10. JULI 1968, 21:00 UHR, MITTWOCH

Die Pseudorealität der York Beach-Bilder; der Aufbau halluzinogener Erscheinungen und Projektionen;
physische Reaktionen beim Verursacher einer Projektion

SITZUNG 423
17. JULI 1968, 21:05 UHR, MITTWOCH

Seths Wesenheit spricht; Zeit und Raum als unbedeutend für die Distanzen zwischen Seths Wesenheit und
den Menschen

SITZUNG 424
29. JULI 1968, 21:00 UHR, MONTAG

Zeit als Wahrnehmungsmuster der physischen Realität; Gedankenwörter und gesprochene Sprache; geistige
Heilung

SITZUNG 425
31. JULI 1968, 21:05 UHR, MITTWOCH

Zeitsequenz und psychologische Bezugssysteme; die multidimensionale Persönlichkeit und ihre Haupt-
identität; Tiere und ihr Bewusstsein

SITZUNG 426

5. AUGUST 1968, 21:00 UHR, MONTAG

Psychedelische Drogen; Sein und Nichtsein; die Agonie des Nichtseins als Impuls für das Sein von Allem-
Was-Ist

SITZUNG 427

7. AUGUST 1968, 21:00 UHR, MITTWOCH

Das träumende Alles-Was-Ist; das Dilemma einer primären Pyramidengestalt; Alles-Was-Ist und seine My-
riaden von Wahrscheinlichkeiten

SITZUNG 428

12. AUGUST 1968, 21:15 UHR, MONTAG

Das gleichzeitige Sein aller Selbst in der geräumigen Gegenwart; das physische Gehirn wächst parallel
zum Verlangen nach Wissen

SITZUNG 429

14. AUGUST 1968, 21:27 UHR, MITTWOCH

Der Aufbau einer Wesenheit aus Intensitäten; die Bewegung psychologischer Strukturen durch das Werte-
klima der psychologischen Realität

SITZUNG 430

22. AUGUST 1968, 20:41 UHR, DONNERSTAG

Persönlichkeiten können zu mehr als nur einer Wesenheit gehören; Seth und seine andere Sethpersönlich-
keit

SITZUNG 431
26. AUGUST 1968, 21:19 UHR, MONTAG

Die mathematische Zahlenanalogie von Seths größerer Wesenheit; Expansion und Kontraktion als innewohnende Eigenschaften aller Einheiten

SITZUNG 432
28. AUGUST 1968, 21:20 UHR, MITTWOCH

Persönlichkeiten, die ganze Zivilisationen unterstützen und neue Systeme in Gang setzen; Projektionen in die Nichtzeit

SITZUNG 433
2. SEPTEMBER 1968, 21:05 UHR, MONTAG

Die Beziehungen zwischen multidimensionalen Persönlichkeiten; Persönlichkeiten, die sich von ihrer Wesenheit trennen und selbst zu einer Wesenheit werden

SITZUNG 434
6. SEPTEMBER 1968, 20:55 UHR, FREITAG

Seth spricht mit Tam Mossman, erzählt ihm von seinen früheren Leben und gibt ihm gute Ratschläge für die Gegenwart

SITZUNG 435
11. SEPTEMBER 1968, MITTWOCHABEND

Jane lässt sich auf ein intensives Tranceerlebnis ein, ist sich jedoch bewusst, dass sie jederzeit die Kontrolle behalten kann

SITZUNG 436
16. SEPTEMBER 1968, 21:03 UHR, MONTAG

Seth erklärt die Details eines Unfalls und die damit verbundenen Informationen aus Vergangenheit und Zukunft

SITZUNG 437
18. SEPTEMBER 1968, 21:07 UHR, MITTWOCH

Die Nichtzeit als Ursprung aller wahrscheinlichen Realitäten und auch als Ort der Hauptexistenz jeder Persönlichkeit

SITZUNG 438
23. SEPTEMBER 1968, 21:10 UHR, MONTAG

Kosmische Energiebanken als Ursprung aller Wahrscheinlichkeitsrealitäten; die Existenz jenseits aller Wahrscheinlichkeiten

SITZUNG 439
30. SEPTEMBER 1968, 21:15 UHR, MONTAG

Seth berät John Bradley und macht Vorschläge für neue Entwicklungen und Produkte im pharmazeutischen Bereich

SITZUNG 440
7. OKTOBER 1968, 21:00 UHR, MONTAG

Seth als Lebensberater von Janes Freundin Pat Norelli; durch die Konzentration auf das, was man nicht hat, übersieht man, was man hat

SITZUNG 441
9. OKTOBER 1968, 21:15 UHR, MITTWOCH

Seth erklärt, warum Robs Vater in seinen letzten Lebenswochen noch so viele Aggressionen durchleben muss

SITZUNG 442
14. OKTOBER 1968, 21:30 UHR, MONTAG

Vergangene Träume und vergangene Reinkarnationen; die Summe der Reinkarnations selbst ist nur ein Bruchteil der Gesamtwesenheit

SITZUNG 443
21. OKTOBER 1968, 21:13 UHR, MONTAG

Seth über das Raumfahrtprogramm Apollo 7 und über Identität und Bewusstsein vor der Erschaffung der Erde

SITZUNG 444
30. OKTOBER 1968, 21:00 UHR, MITTWOCH

Unabhängigkeit und serielle Selbst; wer ist Ruburt, wer ist Jane, wer ist Seth; die innere Verbundenheit all dieser Wesenheitsanteile

SITZUNG 445
4. NOVEMBER 1968, 21:07 UHR, MONTAG

Erinnerungen an die Vergangenheit und Einblicke in die Zukunft; Robs Existenz auf der nächsten Ebene als Schöpfer mehrdimensionaler Kunst

SITZUNG 446
6. NOVEMBER 1968, 21:16 UHR, MITTWOCH

Das irdisch-physische System als Trainingsfeld für andere Systeme; die physische Realität als Traum innerhalb einer größeren Existenz

SITZUNG 447
11. NOVEMBER 1968, 22:35 UHR, MONTAG

Verzweifelte Eltern bitten Seth um Auskunft über den Tod ihres kleinen Kindes: Das Kind hatte keine eigenen Probleme mehr zu lösen, sondern kam aus Liebe zu seinen Eltern zurück

SITZUNG 448
13. NOVEMBER 1968, 21:12 UHR, MONTAG

Der Astralkörper als Ausgangspunkt für Reisen zum innersten Ich; Reinkarnation bei Tieren

SITZUNG 449
18. NOVEMBER 1968, 21:15 UHR, MONTAG

Jemand aus dem vorletzten Jahrhundert erklärt: „Was für ein Pech, dass du kein mathematisches Medium bist, Jane“

SITZUNG 450
20. NOVEMBER 1968, 21:28, MITTWOCH

Ein Mathematikprofessor aus Edinburgh ist immer noch wütend, weil sein Name und seine Erkenntnisse aus einer Enzyklopädie des 19. Jahrhunderts entfernt wurden

SITZUNG 451
25. NOVEMBER 1968, 21:05 UHR, MONTAG

Verdichtetes Wissen im Zentrum des Selbst über vergangene und zukünftige Leben; Anmerkungen zur Trance der letzten beiden Sitzungen

SITZUNG 452
2. DEZEMBER 1968, 21:17 UHR, MONTAG

Mitgefühl, Kreativität und Liebe als Voraussetzungen für den Übertritt in ein anderes System; frühere Sonnensysteme und Planeten

SITZUNG 453
4. DEZEMBER 1968, 21:06 UHR, MITTWOCH

Die Geburt unseres Sonnensystems; Gedanken und Träume als Auslöser anderer Realitäten; das Baumbewusstsein und der Ur-Gedanke

SITZUNG 454
7. DEZEMBER 1968, UMGEFÄHR 13.15 UHR, SAMSTAG

„Ich werde nie durch irgendjemand anderen als Ruburt sprechen, einfach weil es nie irgendeinen Zweifel am Ursprung des Seth-Materials geben darf“ Seth

SITZUNG 455
6. JANUAR 1969, 21:20 UHR, MONTAG

Eine Sitzung für John Bradley, Bill und Peggy Gallagher

SITZUNG 456
8. JANUAR 1969, 21:12 UHR, MITTWOCH

Lockerungsübungen für Janes Gelenke und Muskeln; Vorschläge für Rob und seine Malarbeit

SITZUNG 457
13. JANUAR 1969, 21:06 UHR, MONTAG

Die Wahl des richtigen Umfeldes für das Ego durch dessen Persönlichkeit; die Unabhängigkeit des psychologischen Aufbaus einer Persönlichkeit von der physischen Form

SITZUNG 458
20. JANUAR 1969, 21:00 UHR, MONTAG

Die psychologische Brücke zwischen Jane und Seth; das Medium als Botschaft in der geräumigen Gegenwart und mehr als die Botschaft selbst

SITZUNG 459
22. JANUAR 1969, 21:50 UHR, MITTWOCH

Das Ego ist nicht das Zentrum der Persönlichkeit; Vorschau auf Gespräche mit Seth

SITZUNG 460
27. JANUAR 1969, 21:10 UHR, MONTAG

Das Ego als mentales Werkzeug und jener Teil der Identität, der gegenwärtig in einem scheinbaren Jetzt fokussiert ist

SITZUNG 461
29. JANUAR 1969, 21:15 UHR, MITTWOCH

Seth über geplante Bücher für die breite Masse und intellektuell begabtere Gruppen; Seth unterhält sich telefonisch mit Tam Mossman

SITZUNG 462
3. FEBRUAR 1969, 21:17 UHR, MONTAG

Die Veränderung des Wahrgenommenen durch den Wahrnehmenden; die Natur von Wahrnehmung; das Medium als nicht gänzlich sauberer Kanal

SITZUNG 463
5. FEBRUAR 1969, 21:10 UHR, MITTWOCH

Die inhärente Kraft des Seth-Materials; Wahrnehmung als Ursache atomarer Bewegung; die Einheit zwischen dem Wahrgenommenen und dem Wahrnehmenden

SITZUNG 464
10. FEBRUAR 1969, 21:19 UHR, MONTAG

Seths Wesenheit spricht; Seth als Medium für seine eigene Wesenheit

SITZUNG 465
17. FEBRUAR 1969, 21:12 UHR, MONTAG

„Mein Gott, mein Gott, was bin ich?“ – Seth gibt fundierte Ratschläge für Robs Malerei

SITZUNG 466
10. MÄRZ 1969, 21:05 UHR, MONTAG

Seths Ratschläge zu Firmenzusammenschlüssen, Fusionen und überfälligen Darlehen, wie auch zu Blähungen und Völlegefühl

SITZUNG 467
12. MÄRZ 1969, 21:08 UHR, MITTWOCH

Farben als primäre Kommunikationsmethode anderer Systeme; der emotionale Intellekt und seine Unabhängigkeit von der Zeit

SITZUNG 468
17. MÄRZ 1969, 21:45 UHR, MONTAG

Die Wahrnehmbarkeit oder Verborgtheit von Krankheitssymptomen als Schlüssel zum Problem und der inneren Einstellung einer Person

SITZUNG 469
19. MÄRZ 1969, 21:11 UHR, MONTAG

Das reiche Erbe des inneren Selbst; das Medium und Überlebenspersönlichkeiten; das Medium und die ungenutzten Gehirnbereiche

SITZUNG 470
26. MÄRZ 1969, 21:45 UHR, MITTWOCH

Das elektromagnetische und chemische Wahrnehmungsnetz des Wahrnehmenden; die explosionsartige Erschaffung von Materie; Trägerbahnen für Gedanken, Impulse und Wünsche

SITZUNG 471
31. MÄRZ 1969, 21:05 UHR, MONTAG

Seth über Astrologie; Janes Projektion ihrer Ängste in ein Untier; Krankheit und Angst als Weg zur Besserung

SITZUNG 472
2. APRIL 1969, 21:10 UHR, MITTWOCH

Das innere Selbst als unfertige, sich entwickelnde Wesenheit; das physische System als Trainingsort des inneren Selbst; Familiensymptome

SITZUNG 481
12. MAI 1969, 21:10 UHR, MONTAG

Reisen, Projektionen und Treffen frühmorgens um drei im Wohnzimmer; die Unabhängigkeit der Wahrnehmung vom physischen Bild; objektive Realitäten innerhalb der astralen Realität

SITZUNG 482
19. MAI 1969, 21:00 UHR, MONTAG

Verdrängung und positive Aktion; die allmähliche Anpassung des Selbst an die nächste Realität; das Training im nächsten Leben

SITZUNG 483
21. MAI 1969, 21:10 UHR, MITTWOCH

Ratschläge von Seth für Jane und Rob

SITZUNG 484
26. MAI 1969, 21:10 UHR, MONTAG

Überbevölkerung, Epidemien und Organverpflanzungen; die Unabwendbarkeit des physischen Todes; Geburtenregelung in Atlantis und einer Prä-Inka-Zivilisation

SITZUNG 485
2. JUNI 1969, 21:18 UHR, MONTAG

Seth über die Lebensgeschichten der anderen Bewohner des Hauses an der West Water Street; Erwartungen als Realitätsbausteine

SITZUNG 486
9. JUNI 1969, 21:26 UHR, MONTAG

Eine Dimensionen-Analogie; Robs Teilselbst als Dr. Pietra in einem anderen Wahrscheinlichkeitssystem; Bilder als Heilmittel

SITZUNG 487
16. JUNI 1969, 21:09 UHR, MONTAG

Seth über bewusstseinsweiternde Arzneimittel; die Verstärkung und Verlängerung von Krankheiten durch eine Symptombenennung

SITZUNG 48818. JUNI 1969, 21:35 UHR, MITTWOCH

Ratschläge von Seth für Jane und Rob und die Ermahnung, sich primär auf Fortschritte zu konzentrieren

SITZUNG 489
23. JUNI 1969, 21:10 UHR, MONTAG

Seths Wesenheit über die Vielfältigkeit des physischen Systems und den Geist des größeren Selbst

SITZUNG 491
2. JULI 1969, 21:30 UHR, MITTWOCH

Die Unzerstörbarkeit von Bewusstsein; die Menschheit in verschiedenen Systemen; die drei Christuspersönlichkeiten

SITZUNG 492
7. JULI 1969, 21:07 UHR, MONTAG

Janes und Robs sieben Entwicklungsträume; Robs vergebliche Versuche, mit Dr. Pietra Kontakt aufzunehmen

SITZUNG 493
14. JULI 1969, 21:15 UHR, MONTAG

Jane erhält Informationen über einen möglichen Unfall ihrer Freunde und verändert dadurch deren Wahrscheinlichkeiten

SITZUNG 495
13. AUGUST 1969, 21:14 UHR, MITTWOCH

Psychische Fähigkeiten ausgedrückt als Begabungen zum Malen und Schreiben; wertvolle Tipps von Seth für Robs Malen

SITZUNG 496
18. AUGUST 1969, 21:10 UHR, MONTAG

Jane erhält eine Einladung für einen öffentlichen Vortrag in New York City

SITZUNG 497
20. AUGUST 1969, 21:10 UHR, MITTWOCH

Seth rät Rob, außerkörperliche Erfahrungen und Astralreisen zu unternehmen und gibt ihm die dazu nötigen Instruktionen

SITZUNG 498
25. AUGUST 1969, 21:33 UHR, MONTAG

Wissen wird Instinkt; Menschen als Hüter in ihrer letzten Reinkarnation; das System der gegenseitigen Kontrolle

SITZUNG 499
27. AUGUST 1969, 21:30 UHR, MITTWOCH

Die Entbehrlichkeit einer Wahrscheinlichkeit; die physische Realität als Übungsfeld; Massenübertragung von Bewusstsein

SITZUNG 500
8. SEPTEMBER 1969, 21:10 UHR, MONTAG

Nur durch Kontakte und Begegnungen mit anderen Menschen kann das Werk verbreitet und in der richtigen Perspektive gesehen werden

SITZUNG 501
17. SEPTEMBER 1969, 21:25 UHR, MITTWOCH

Ein Gespräch unter Freunden über Reinkarnation, psychologische Brücken und den Vorteil von Kontakten mit Brückenpersönlichkeiten

SITZUNG 502
22. SEPTEMBER 1969, 21:02 UHR, MONTAG

Physische Krankheitssymptome als Versuch des Körpers, auf Probleme hinzuweisen; der Tod eines Hundes als gemeinsam erschaffene Realität

SITZUNG 503
24. SEPTEMBER 1969, 21:32 UHR, MITTWOCH

Die astrale Form des menschlichen Fötus; das vergangene Selbst und die neue Reinkarnation; natürliche Fehlgeburten

SITZUNG 504
29. SEPTEMBER 1969, 21:17 UHR, MONTAG

Das Seh- und Hörvermögen des Fötus; die notwendige Konzentration des Fötus auf eine einzige Realität; Pflanze und Fötus

SITZUNG 505
13. OKTOBER 1969, 21:34 UHR, MONTAG

Elektromagnetische Einheiten; Molekular- und Zellbewusstsein und Bewusstseinsgestalten; emotionale Töne

SITZUNG 506
27. OKTOBER 1969, 21:40 UHR, MONTAG

Der Tanz der elektromagnetischen Einheiten; emotionale Energie oder EE; der Energiepunkt oder EE-Punkt

SITZUNG 507
10. NOVEMBER 1969, 21:07 UHR, MONTAG

Informationen zu den von Rob gemalten Porträts; Seth erklärt seine Informationsdurchgabe

SITZUNG 508
20. NOVEMBER 1969, 21:00 UHR, DONNERSTAG

Die menschliche Persönlichkeit und das multidimensionale Gesamtself

SITZUNG 509
24. NOVEMBER 1969, 21:10 UHR, MONTAG

Seth und Jung: Vergleich der Ansichten über das Ego, das Selbst, das Unbewusste und das Unterbewusste

SITZUNG 510
19. JANUAR 1970, 21:00 UHR, MONTAG

Seth gibt den Titel und das Inhaltsverzeichnis seines Buches bekannt: Gespräche mit Seth – Die ewige Gültigkeit der Seele

Die Kindle-Bücher der
FRÜHEN SITZUNGEN
und der
FRÜHEN KLASSENSITZUNGEN
sind erhältlich auf
AMAZON

Die gedruckten Bücher der
FRÜHEN SITZUNGEN
und der
FRÜHEN KLASSENSITZUNGEN
sowie weitere Bücher rund um das originale Seth-Material
von Jane Roberts sind erhältlich auf
LULU

Weitere Informationen auf der Homepage des
SETH-VERLAGS